

### WIR FEIERN JUBILÄUM! Bad Waldsee lädt 2026 zum Jubiläumsjahr ein



**Rathaus Waldsee um das Jahr 1860**

Bad Waldsee hat Grund zum Feiern: Im Jahr 2026 blickt die Große Kreisstadt gleich auf mehrere bedeutende Meilensteine ihrer Geschichte zurück. Drei Jubiläen erzählen von der langen Tradition, der lebendigen Gegenwart und der starken Gemeinschaft unserer Stadt:

- **1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung von Bad Waldsee (Walahse) und Reute (Liutbrahtsriute)**
- **600 Jahre Historisches Rathaus**
- **70 Jahre Prädikat „Bad“**

Unter dem Motto „Wir feiern Jubiläum!“ lädt Bad Waldsee Bürgerinnen und Bürger, Gäste aus der Region sowie Freunde der Stadt ein, Geschichte zu entdecken, Kultur zu genießen und gemeinsam zu feiern.

Über das gesamte Jahr hinweg erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges und hochwertiges Programm, das Tradition und Zukunft verbindet und die Vielfalt der Großen Kreisstadt zeigt.

Der Auftakt des Jubiläumsjahres erfolgt am 29. März mit der Eröffnung der **stadtdogeschichtlichen Ausstellung**, die bis Ende September spannende Einblicke in über ein Jahrtausend Stadtgeschichte gibt.

Ein erstes kulturelles Highlight folgt am 25. und 26. April mit einem **Kulturwochenende**, das

die kreative Seite der Stadt in den Mittelpunkt stellt. Am Samstag, 25. April, wird auf der Hochstatt das „Fest der Kulturen“ gefeiert – ein lebendiges Zeichen für Vielfalt, Begegnung und gelebtes Miteinander. Am Sonntag wird das Kulturwochenende durch das Unternehmerforum mit **verkaufsoffenem Sonntag** ergänzt und verbindet damit Wirtschaft, Innenstadt und Kultur auf besondere Weise.

Am 9. Mai, dem **Europatag**, steht Bad Waldsee ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit einer Feierstunde an der Skulptur „EU-Brückenstein“ unter Mitwirkung der Schulen und Partnerstädte, einem Festakt, einem Festumzug durch die Innenstadt sowie einem feierlichen Zapfenstreich mit den Bürgerwehren und Musikkapellen der fünf historischen Donaustädte Bad Saulgau, Mengen, Munderkingen, Riedlingen und Bad Waldsee wird dieser besondere Tag gemeinsam begangen. Ein gemütlicher Ausklang in der Stadthalle bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Begegnungen des Tages fortzusetzen.

**Der Sommer bringt weitere Höhepunkte:** Am 20. Juni lädt das „Woodlake Festival“ als Tagesfestival auf der Bleiche zu Musik, Begegnung und sommerlicher Atmosphäre ein. Ein Fröhschoppenkonzert, ein vielfältiges und bewusst inklusiv gestaltetes Line-up, Mitmachaktionen für Jung und Alt, ein attraktives Kinderprogramm sowie ein Public Viewing zur Fußball WM machen das Festival zu einem besonderen Erlebnis für alle Generationen. Tickets gibt es online unter Reservix oder direkt bei der Tourist Information Bad Waldsee.

„1100 Jahre Liutbrahtsriute“ Am 4. Juli feiert Reute im Rahmen des Brunnenfestes seinen eigenen festlichen Höhepunkt – mit einem Festakt zum Jubiläum „1100 Jahre Liutbrahtsriute“.



**Dokument der Ersterwähnung (dort steht Buchstabengetreu transkribiert: walahse liutbrahtsriute (gewissermaßen Liutbrahts-Reute, also der Ort, wo Liutbraht gerodet und sich angesiedelt hat).**

#### Ein ganz neues kulturelles Highlight erwartet die Stadt im Juli:

An den Wochenenden 10./11. Juli und 17./18. Juli finden die **1. Bad Waldseer Schlossfestspiele** mit Unterstützung durch das fürstliche Haus statt. Im Innenhof des Wasserschlosses wird das Stück „Hoimad'nei“ aufgeführt, das die 1100-jährige Stadtgeschichte von „Walahse“ in einer eindrucksvollen Szenerie lebendig werden lässt und Vergangenheit, Gegenwart und Identität der Stadt miteinander verbindet.

**Sommerliche Kinomomente** bietet das Open-Air-Kino am 14. und 15. August auf der Freibadwiese direkt am See. Jeweils ein Kinderfilm am frühen Abend sowie ein anschließender Abendfilm für ein erwachsenes Publikum sorgen für besondere Kinoerlebnisse unter freiem Himmel.

Mit den **Zukunftstagen** vom 25. bis 27. September lädt Bad Waldsee dazu ein, Neues zu entdecken, mitzumachen und gemeinsam nach vorne zu blicken. Im Mittelpunkt steht dabei das Jubiläum „70 Jahre Bad“. Drei Tage lang erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm: Am Freitag gibt die

Bildungsmesse in der Stadthalle spannende Einblicke in Ausbildung und Zukunftschancen. Am Samstag sorgt eine Kinderolympiade rund um den Stadtsee für Spiel, Spaß und Bewegung für die ganze Familie.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Gesundheit und unserer Bäderstadt: Beim **Gesundheitstag** in der Innenstadt präsentieren sich die Städtischen Rehakliniken mit vielfältigen Angeboten – von Rehabilitation bis Prävention. Interaktive Aktionen, Mitmachangebote und zahlreiche weitere Aussteller laden zum Ausprobieren und Informieren ein. Ein verkaufsoffener Sonntag macht den Tag perfekt.

Ergänzt werden die Zukunftstage durch spannende Fachvorträge rund um das Thema Gesundheit und Nachhaltigkeit, die am Samstag und Sonntag stattfinden. Darüber hinaus bieten die Städtischen Rehakliniken im Laufe des Jubiläumsjahres eine eigene Vortragsreihe in der Waldsee-Therme an.

#### Christbaumloben

Den stimmungsvollen Abschluss bildet am 19. Dezember das gemeinsame **Christbaumloben**. Diese traditionsreiche Veranstaltung bringt Menschen zusammen und lässt das Jubiläumsjahr in einer besinnlichen und zugleich gemeinschaftlichen Atmosphäre ausklingen.

„Das Jubiläumsjahr 2026 steht für Stolz auf die Geschichte, Freude an der Gegenwart und Zuversicht für die Zukunft. Es ist eine Einladung an alle, die Stadt neu zu entdecken, gemeinsam zu feiern und die Gemeinschaft zu erleben, die Bad Waldsee seit Jahrhunderten prägt und stark macht. Schon heute lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie Sie, liebe Gäste, herzlich ein, dieses besondere Jubiläumsjahr mitzuerleben – und gemeinsam Geschichte zu feiern“, so Oberbürgermeister Matthias Henne.

## Bad Waldsee neu entdecken – Ausstellung macht 1.100 Jahre Stadtgeschichte erlebbar

Wie sah Bad Waldsee vor 200 Jahren aus? Welche Ereignisse haben die Stadt geprägt – und welche Geschichten verbergen sich hinter den Fassaden der historischen Altstadt? Unter dem Titel „Bad Waldsee neu entdecken“ nimmt die Ausstellung Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Zeitreise durch 1.100 Jahre Stadtgeschichte. Anlass sind gleich mehrere Jubiläen: 1.100 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt, 600 Jahre Historisches Rathaus und 70 Jahre „Bad“.

Ab dem 29. März, 14 Uhr, öffnet die Jubiläumsausstellung ihre Türen und lädt dazu ein, Bad Waldsee aus ganz neuen Perspektiven kennenzulernen. Statt trockener Jahreszahlen erwartet die Gäste eine lebendige Entdeckungsreise durch die Stadtgeschichte.

An 28 teilweise interaktiven Stationen wird Geschichte nicht nur erzählt, sondern erlebbar: Sie lässt sich sehen, hören, riechen

und sogar fühlen. Mal geht es um große Wendepunkte der Stadtgeschichte, mal um überraschende Details aus dem Alltag vergangener Zeiten. Die Ausstellung richtet sich an alle, die neugierig sind – egal, ob „echte“ Waldseerinnen und Waldseer oder Gäste, die die Stadt erstmals kennenlernen.

Eines der vielen Highlights ist ein neu entwickeltes 3D-generiertes Stadtmodell, das der Museums- und Heimatverein eigens für das Jubiläumsjahr geschaffen hat. Es zeigt die historische Altstadt, wie sie sich um das Jahr 1824 präsentierte. Aus der Vogelperspektive wird sichtbar, wie dicht die Häuser standen, wie sich Straßen und Plätze entwickelten und wie sich das Stadtbild im Laufe der Zeit verändert hat.

Die Ausstellung versteht sich als kompaktes Update zur Waldseer Stadtgeschichte: Wo liegen die Wurzeln der Stadt? Welche Entwicklungen haben Bad Waldsee geprägt? Und was macht die Stadt bis heute aus?

### Ausstellung bis Ende September

Die Ausstellung ist bis Ende September zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Museum im Kornhaus  
29. März bis  
27. September

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 - 13 Uhr  
Mittwoch: 14 - 17 Uhr  
Donnerstag: 16 - 20 Uhr

Freitag: 14 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 16 Uhr  
Sonntag: 10 - 18 Uhr  
Montag: geschlossen

## Geschichte die unter die Haut geht



**Otto Lang, Sohn des Bürgermeisters, verstarb im Alter von nur 20 Jahren – auch sein kurzes Leben ist Teil der Waldseer Stadtgeschichte.**

**Ein junger Mann blickt uns entgegen. Ruhig, beinahe ernst – und doch liegt in seinem Gesicht etwas Unfertiges, etwas Zartes. Es ist der Blick eines Menschen, der noch am Anfang seines Lebens steht.**

Otto Lang. Geboren am 9. November 1893 in Waldsee, in der Hauptstraße, mitten im Herzen der Stadt. Aufgewachsen in einer angesehenen Familie – der Vater Bürgermeister, die Mutter aus Waldsee stammend. Er hatte drei Schwestern, ein Zuhause, ein vertrautes Umfeld. Ein Leben, wie es viele junge Menschen damals führten – geprägt von Familie, von Alltag, von Hoffnungen auf die Zukunft.

Und dann: der Krieg. Nur wenige Monate nach seinem Beginn endet Ottos Leben.

Am 15. September 1914 stirbt er im Alter von nur 20 Jahren – fern der Heimat, in der Schlacht bei Beuzée (in der Nähe von Verdun). Verwundet durch einen Bajonettstich. Was bleibt, ist dieses Bild.

Es zeigt keinen „Helden“, wie es die Sprache jener Zeit oft formulierte. Es zeigt einen jungen Menschen aus Bad Waldsee. Einen Sohn. Einen Bruder. Einen Freund. Einen, der vielleicht Pläne hatte, Träume, Wünsche – die wir heute nicht mehr kennen. Gerade diese Leerstelle berührt. Denn sie macht spürbar, wie nah uns Geschichte eigentlich ist. Otto Lang ist kein abstrakter Name in einem Standesamtsbuch. Er ist Teil dieser Stadt. Teil ihrer Erinnerung. Teil dessen, was Bad Waldsee geprägt hat.

In der Sonderausstellung im Kornhausmuseum begegnen Sie solchen Geschichten immer wieder. Nicht als große, laute Ereignisse – sondern als leise, persönliche Einblicke in das Leben der Menschen, die hier gelebt haben. Menschen, die ihre Zeit geprägt hat – und die selbst Spuren hinterlassen haben. Die Ausstellung lädt dazu ein, genauer hinzusehen: auf die Stadt, auf ihre Vergangenheit – und auf die vielen einzelnen Lebenswege, die sich darin verbergen. Vielleicht bleiben Sie vor diesem Bild einen Moment länger stehen. Und fragen sich: Wer war dieser junge Mann? Was hätte aus ihm werden können? Geschichte beginnt genau dort.

Texte: Brigitte Göppel

## Standesamt Aktuell

### Geburt

**Malena Kranz**, Tochter von Ronja Hepp und Maximilian Kranz, Bad Waldsee, 23.02.2026

**Pius Reimann**, Sohn von Kerstin und Simon Reimann, Eisenfurter Straße 17, Bad Waldsee, 27.02.2026

### Sterbefälle

**Franziska Marth**, Bad Waldsee, 20.03.2026

**Edeltraud Moser**, Bad Waldsee, 20.03.2026

**Herbert Fischer**, 22.03.2026

## Sperrung „Am Hofgarten“ wegen Kanalanschlussarbeiten

BAD WALDSEE (bg) – Aufgrund von Arbeiten am Abwasserkanal kommt es im Zeitraum zwischen dem 23. März 2026 und dem 6. April 2026 zu einer Sperrung für den Gesamtverkehr im Bereich

Am Hofgarten 15. Die tatsächliche Dauer der Arbeiten beträgt voraussichtlich drei Arbeitstage. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.

## Vollsperrung der Reutestraße und Birkenstraße – Änderungen im Busverkehr

BAD WALDSEE (bg) – Aufgrund von Kabelverlegearbeiten kommt es im Zeitraum vom 30. März 2026 bis voraussichtlich **10. April 2026** zu einer Vollsperrung für den Gesamtverkehr im Bereich der Reutestraße (Hausnummern 31 bis 41). Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei. Während der Vollsperrung der Reutestraße kommt es zudem zu Einschränkungen im Busverkehr: Die Haltestellen Birkenstraße und Reutestraße können in diesem Zeitraum nicht

bedient werden. Als Ersatz wird eine Haltestelle am Wohnpark am Schloss eingerichtet. Die Abfahrtszeiten bleiben unverändert und entsprechen den bisherigen Zeiten der Haltestellen in der Reutestraße.

Zusätzlich finden im Bereich der Birkenstraße im Zeitraum vom 23.03.2026 bis voraussichtlich 17.04.2026 Bauarbeiten unter Vollsperrung statt, welche den dortigen Anliegerverkehr betreffen.

## Sperrung in der Konstantin-Dausch-Straße

BAD WALDSEE (bg) – Dachsanierungsarbeiten erfordern vom 20.03.2026 bis voraussichtlich 01.05.2026 eine Sperrung für

den Gesamtverkehr in der Konstantin-Dausch-Straße auf Höhe von Gebäude Nummer 1.

## Ihr Bürgerbüro

### Öffnungszeiten

- Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- Dienstag: 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Kontakt

Telefon: 07524 / 94-1714; E-Mail: buergerinfo@bad-waldsee.de

## Jugendhaus Prisma setzt Zeichen für mehr Sicherheit im Nachtleben

**Das Jugendhaus Prisma verstärkt sein Engagement für ein sicheres Miteinander: Seit dem 25. Februar ist die Einrichtung offiziell als „nachtsam“ zertifiziert. Durch die landesweite Kampagne wurde das Team gezielt geschult, um Diskriminierung und Grenzverletzungen im Nachtleben aktiv entgegenzuwirken.**

„Nachtsam“ ist eine Initiative des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Ziel ist es, das Personal in der Nachtkultur und Jugendarbeit für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die Sicherheit der Gäste zu erhöhen.

Im Rahmen der Zertifizierung absolvierte das Team des Jugendhauses Prisma eine umfassende Schulung. Schwerpunkte

waren die Prävention von sexualisierter Gewalt, der Schutz vor K.-o.-Tropfen sowie der Umgang mit übermäßigem Alkoholkonsum. Auch konkrete Maßnahmen für einen sicheren Heimweg der Jugendlichen wurden erarbeitet. „Wir freuen uns, zu diesem wichtigen Thema einen Beitrag leisten zu können“, betont das Team des Jugendhauses. „Mit der Zertifizierung bieten wir einen weiteren Baustein, um Jugendlichen und ihren Eltern ein gutes Gefühl beim Feiern zu geben.“

Das Jugendhaus Prisma wird diese Standards künftig fest in sein Betriebskonzept integrieren. Damit stellt die Einrichtung sicher, dass junge Menschen in einem geschützten Rahmen feiern können, in dem Achtsamkeit und gegenseitiger Respekt an erster Stelle stehen.

## Digitaler Veranstaltungsmelder für Bad Waldsee gestartet

**BAD WALDSEE – Die Stadt Bad Waldsee erweitert ihr Serviceangebot: Ab sofort steht auf der Website der Stadt Bad Waldsee ein digitaler Veranstaltungsmelder zur Verfügung. Damit können Veranstaltungen aus Bad Waldsee sowie aus allen Teilorten schnell und unkompliziert online eingereicht werden.**

Mit dem neuen Angebot schafft die Stadt eine zentrale Plattform für Vereine, Institutionen, Kulturschaffende, Gastronomiebetriebe und Initiativen. Ziel ist es, das vielfältige kulturelle, gesellschaftliche und touristische Leben noch sichtbarer zu machen und Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen eine verlässliche Übersicht über anstehende Termine zu bieten.

Der städtische Veranstaltungskalender bildet bereits heute die große Bandbreite des Bad Waldseer Veranstaltungsjahres ab – von traditionsreichen Ver-

anstaltungen wie der Fasnet und dem Altstadt- und Seenachtfest bis hin zu Konzerten, Ausstellungen, Märkten und neuen Veranstaltungsformaten. Durch den digitalen Veranstaltungsmelder wird diese Vielfalt künftig noch vollständiger und aktueller dargestellt.



Weitere Informationen und den Veranstaltungsmelder finden Interessierte unter:

<https://www.bad-waldsee.de/gaeste/de/kultur-stadtleben/veranstaltungen/veranstaltungsmelder> oder den CR-Code scannen

Weitere Informationen: Tourist-Information Bad Waldsee Ravensburger Straße 3 88339 Bad Waldsee Tel. 07524 94-1342 [veranstaltungen@bad-waldsee.de](mailto:veranstaltungen@bad-waldsee.de)

## Toilettenwagen am Skaterplatz wieder in Betrieb

BAD WALDSEE (bg) – Gute Nachrichten für alle Nutzerinnen und Nutzer des Skaterplatzes:

Der Toilettenwagen ist seit Mittwoch, 25. März 2026, wieder in Betrieb.

## Ein attraktiver Stadteingang, der Kunst, Natur und Stadtidentität miteinander verbindet

**BAD WALDSEE (bg) – Am Kreisverkehr am Frauenberg laufen derzeit umfangreiche Bauarbeiten zur Neugestaltung der Anlage. Ziel der Maßnahme ist es, den stark frequentierten Stadteingang gestalterisch aufzuwerten und künftig ein markantes Willkommen für Besucherinnen und Besucher der Stadt zu schaffen.**

Herzstück der Umgestaltung wird ein künstlerisch gestaltetes Stahlelement sein: die filigrane Stadtsilhouette von Bad Waldsee mit integriertem Schriftzug „Bad Waldsee“, die künftig im Zentrum des Kreisverkehrs stehen wird. Das Kunstwerk misst rund 6,80 Meter in der Breite und etwa 2,60 Meter in der Höhe und wird damit zu einem weithin sichtbaren Blickfang am Stadteingang. Die Installation soll Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bereits bei der Einfahrt in die Stadt willkommen heißen und zugleich die charakteristische Silhouette der Stadt aufgreifen.

Auch bei Dunkelheit wird das neue Gestaltungselement wirkungsvoll in Szene gesetzt: Die Silhouette wird nachts indirekt beleuchtet, sodass Konturen und Schriftzug dezent hervorgehoben werden. Der Kreisverkehr selbst bleibt weiterhin durch die bestehenden Straßenlampen in der üblichen Weise ausgeleuchtet. Umrahmt wird die Installation von einer aufwendig gestalteten Bepflanzung. Zwei größere Blumenbeete werden von März bis Oktober in blauen Farbtönen erblühen und symbolisch die beiden prägenden Gewässer der Stadt darstellen – den Stadtsee und den Schloßsee. Ergänzend setzen zwei kleinere Blumenflächen zusätzliche farbliche Akzente. Verschiedene Gräser und Stauden sollen darüber hinaus nicht nur für ein

abwechslungsreiches Erscheinungsbild sorgen, sondern auch einen wertvollen Lebensraum und Nahrungsquellen für Insekten bieten. „Mit der Neugestaltung entsteht am Frauenberg ein neuer, attraktiver Stadteingang, der Kunst, Natur und Stadtidentität miteinander verbindet“, freut sich Oberbürgermeister Matthias Henne.

### Verkehrseinschränkungen während der Bauarbeiten

Für die Durchführung der Bauarbeiten kommt es zu vorübergehenden Einschränkungen im Verkehr. Seit Donnerstag, 19. März 2026, ist für etwa zwei Wochen ein Viertel des Kreisverkehrs gesperrt.

Während dieses Zeitraums gilt folgende Verkehrsführung:

Die Ausfahrt vom Frauenberg in Richtung Gewerbegebiet sowie zum Ortsausgang bleibt weiterhin möglich.

Die Ortseinfahrt wird über die Richard-Wagner-Straße umgeleitet. Eine Einfahrt in den Kreisverkehr aus Richtung der Richard-Wagner-Straße ist während der Bauzeit nicht möglich.

Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Alle Arbeiten sollen bis Ostern abgeschlossen sein. Ziel ist es, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten, um die Belastungen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gering zu halten. Sollten die Pflanzarbeiten früher abgeschlossen sein, wird die Sperrung auch entsprechend früher aufgehoben.

Für die Aufstellung der Stadtsilhouette wird jedoch nochmals eine kurzzeitige Sperrung notwendig sein. Das Kunstwerk selbst soll als Abschluss der Umbauarbeiten am 1. oder 2. April und damit rechtzeitig vor Ostern installiert werden.



## Einladung zum Eltern-Kind-Café mit Stillberatung im Gemeindehaus St. Peter am 2. April (Gründonnerstag)



Das beliebte Eltern-Kind-Café in Bad Waldsee findet auch in der Karwoche wie gewohnt statt. Am **Gründonnerstag, 02. April 2026, von 9.30 bis 11.30 Uhr** sind Eltern, Großeltern und ihre Kleinkinder herzlich eingela-

den, **einen gemütlichen Vormittag miteinander zu verbringen.** Zusätzlich findet auch wieder die **Stillberatung mit Lena Disch statt.** Es ist ein offenes Angebot für stillende Mütter mit Babys, Schwangere und alle Interessierten. Es findet jeden ersten Donnerstag im Monat parallel zum Eltern-Kind-Café statt, jedoch in einem etwas abgetrennten Bereich. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Passend zur Osterzeit erwartet die Besucherinnen und Besucher eine gemütliche Atmosphäre mit einem Hauch von Frühling und Ostern. Nach der Fastenzeit bietet das Treffen eine wunderbare

Gelegenheit, sich gemeinsam auf das bevorstehende Osterfest einzustimmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Eltern-Kind-Café ist ein **kostenloses Angebot** der Stadt und richtet sich an Familien mit Kleinkindern. Neben Spiel- und Austauschmöglichkeiten für die Kinder bleibt auch genügend



Raum für nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee. Als kleine Überraschung erhält jeder Besucher ein Ostergeschenk.

Das Team des Eltern-Kind-Cafés freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher.

Für weitere Informationen steht Johanna Hess von der Stadtverwaltung Bad Waldsee gerne zur Verfügung:

Telefon: 07524 94-1379 oder 0151 73081071

E-Mail: [j.hess@bad-waldsee.de](mailto:j.hess@bad-waldsee.de)

Stillberaterin: Lena Disch,

E-Mail:

[info@familienberatung-ld.de](mailto:info@familienberatung-ld.de)

[www.familienberatung-ld.de](http://www.familienberatung-ld.de)

Text: Johanna Hess

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

[www.bad-waldsee.de](http://www.bad-waldsee.de)



## NACHRU F

Die Stadt Bad Waldsee und die Ortschaft Michelwinnaden trauern um

### Gerhard Striebel

Der Verstorbene war

von 1999 - 2004 Mitglied im Ortschaftsrat der Ortschaft Michelwinnaden und  
von 2019 - 2024 Mitglied im Ortschaftsrat der Ortschaft Michelwinnaden

Mit Herrn Gerhard Striebel verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich mit  
herausragendem Engagement als Ortschaftsrat für die Belange der Einwohner von  
Michelwinnaden eingesetzt hat.

Herr Striebel hat sich in besonderer Weise und mit großem Sachverstand im Gremium  
eingebracht. Am Herzen lagen ihm auch stets die Themen der Landwirtschaft.

Die Stadt Bad Waldsee und die Ortschaft Michelwinnaden danken  
Herrn Gerhard Striebel für seine Verdienste.

Sein ehrenamtliches Wirken werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

### Große Kreisstadt Bad Waldsee

Matthias Henne  
Oberbürgermeister

Frieder Skowronski  
Ortsvorsteher

### Bad Waldsee beteiligt sich an der Earth Hour 2026

**Bad Waldsee beteiligt sich auch in diesem Jahr an der internationalen Aktion „Earth Hour“. Am Samstag, 28. März 2026, um 20:30 Uhr werden die Lichter ausgewählter beleuchteter Gebäude ausgeschaltet, um ein Zeichen für den Klimaschutz und gegen Lichtverschmutzung zu setzen.**

Im Fokus stehen dabei unter anderem das Historische Rathaus sowie das Wurzacher Tor. Die Earth Hour ist eine weltweite Initiative, bei der Millionen von Menschen, Städte und Unternehmen gemeinsam symbolisch das Licht ausschalten. Ziel ist es, auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen und ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu schaffen.

Die Stadt Bad Waldsee lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich ebenfalls zu beteiligen und während der Earth Hour zu Hause das Licht auszuschalten – als sichtbares Zeichen für mehr Klimaschutz.



**WIRTSCHAFT  
IMPULS**

*“Warum viele  
Veränderungsprojekte  
scheitern – und was  
Führung damit zu tun hat”*

MELANIE BRAUN  
Systemische Organisationsentwicklerin

**Do, 16.4.2026 | 19 Uhr**  
Gasthaus Adler | Bad Waldsee

**JETZT ANMELDEN!**  
Bis 13.04.2026



**Frauennetzwerk**

Vernetzen.  
Verbinden.  
Verändern.

Wir gestalten zusammen ein  
Frauennetzwerk in  
Bad Waldsee

**Wann** - 25.04.26 um 9.30 Uhr  
**Wo** - Foyer Stadthalle

Ohne Anmeldung

*Vorbeikommen und mitgestalten*

## Modellprojekt ZiB – Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim - Erstes Resümee Gespräch im Wohnpark am Schloss am 05. März 2026 - Mehr Zeit für Menschen am Lebensende - erstes positives Resümee des Modellprojekts „ZiB“ in Bad Waldsees

Wie wertvoll Zeit in der Pflege sein kann, zeigt das Modellprojekt „ZiB – Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim“, das seit dem 1. November 2025 läuft. Verantwortliche und Projektbeteiligte trafen sich am Donnerstag, 5. März, im Wohnpark am Schloss der St. Elisabeth-Stiftung zu einem ersten Austausch über die bisherigen Erfahrungen. Das Fazit fällt eindeutig aus: Das Projekt schafft spürbar mehr Qualität für Bewohnerinnen und Bewohner in der letzten Lebensphase und entlastet zugleich Pflegekräfte, Angehörige und Ärzte.

Immer mehr Menschen verbringen ihre letzte Lebensphase im Pflegeheim. Gerade in dieser Zeit steigt der Betreuungsbedarf deutlich. Der reguläre Personalschlüssel lässt jedoch oft nur wenig Raum für intensive Begleitung, Gespräche oder individuelle Wünsche. Genau hier setzt das Modellprojekt ZiB an.

Die Grundidee: Palliativfachkräfte werden zusätzlich zu ihrer Tätigkeit im Pflegeheim geringfügig beim lokalen Hospizverein, der Hospizgruppe Bad Waldsee e. V., angestellt. In dieser zusätzlichen Arbeitszeit widmen sie sich ausschließlich der zeitintensiven Betreuung von Bewohnern in der letzten Lebensphase. Das Projekt läuft noch bis zum 31. Oktober 2026. Beteiligt sind drei Pflegeeinrichtungen: der Wohnpark am Schloss der St. Elisabeth-Stiftung, das Spital zum Heiligen Geist, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Waldsee, sowie das Seniorenzentrum Bad Waldsee der Zieglerschen Süd gGmbH. Finanziert wird das Projekt durch die Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung. Die Einrichtungen stellen zusätzlich monatlich zehn Stunden Pflegezeit zur Verfügung. Dadurch entstehen in jedem Pflegeheim bis zu 50 zusätzliche Stunden für die Betreuung am Lebensende. „Wir sind der Paula-Kubitschek-Vogel-Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung äußerst dankbar, durch die das Modellprojekt ermöglicht



werden kann“, betont Christian Schramm, Vorsitzender der Hospizgruppe Bad Waldsee.

### Quality Time statt Zeitdruck

Der zentrale Effekt des Projekts ist aus Sicht der Beteiligten eindeutig: mehr Zeit für den einzelnen Menschen. Im regulären Pflegealltag bleiben oft nur wenige Minuten pro Bewohner. Im Rahmen von ZiB können Pflegekräfte gezielt Zeitfenster nutzen, um sich intensiv einem Menschen zu widmen. Die zusätzliche Zeit sorgt für eine bessere Planbarkeit im Pflegealltag. Aktivitäten können gezielter vorbereitet und stärker an den individuellen Bedürfnissen der Bewohner ausgerichtet werden. Dadurch lassen sich Bedürfnisse genauer wahrnehmen und individueller berücksichtigen. Mitarbeitende begleiten Bewohner beispielsweise bei Spaziergängen, trinken gemeinsam einen Kaffee oder erfüllen persönliche Wünsche. Auch ein Besuch auf dem Friedhof, um an verstorbene Angehörige zu erinnern, wird möglich. Laura Branz, Wohnparkleiterin im Wohnpark am Schloss, beschreibt den Unterschied im Alltag: „Wenn Mitarbeitende das blaue ZiB-T-Shirt tragen, wissen alle im Haus: Jetzt ist ZiB-Zeit.“ Auch in der Pflege selbst entstehen neue Möglichkeiten. Bewohner können beispielsweise entspannende Bade- oder Wellnessmomente erleben. Gerade für Menschen am Lebensende haben solche Momente eine

große Bedeutung. Die zusätzliche Zeit ermöglicht zudem eine intensivere Begleitung bei alltäglichen Tätigkeiten wie der Nahrungsaufnahme oder der Grundpflege. Gespräche mit Bewohnern und Angehörigen können ohne Zeitdruck stattfinden und helfen häufig dabei, Ängste zu reduzieren und den Umgang mit Krankheit und Abschied besser zu bewältigen.

### Individuellere Betreuung für Bewohner

Ein weiterer wichtiger Effekt ist das intensivere Kennenlernen der Bewohner. Durch die zusätzliche Zeit entsteht eine engere Beziehung zwischen Pflegekräften und den Menschen, die sie begleiten. Gerade in der letzten Lebensphase erleichtert dieses persönliche Wissen die Betreuung erheblich. Wünsche, Gewohnheiten und Bedürfnisse sind den Mitarbeitenden besser bekannt. Wenn sich der Zustand eines Bewohners verschlechtert oder die Sterbephase beginnt, können Pflegekräfte entsprechend sensibel reagieren und individueller begleiten.

### Positive Wirkung auch für Mitarbeitende

Nicht nur die Bewohner profitieren von dem Projekt. Auch für die Pflegekräfte selbst hat ZiB eine spürbar positive Wirkung. „Nach einer ZiB-Schicht gehe ich deutlich entspannter nach Hause, weil ich weiß, dass ich mir wirklich Zeit für einen Men-

schen nehmen konnte“, berichtet eine Projektteilnehmerin. Viele Mitarbeitende erleben die Arbeit im Projekt als Rückbesinnung auf die eigentlichen Werte ihres Berufs: Zeit, Zuwendung und persönliche Begleitung. Projektcoach Cornelia Frick betont, dass die Pflege in den beteiligten Einrichtungen bereits zuvor auf einem hohen Niveau gewesen sei. „Durch ZiB hat sich der Blick jedoch noch einmal geschärft. Mitarbeitende hören genauer hin und können Bewohnern und Angehörigen noch besser zur Seite stehen.“

### Therapiehund Baddy als Türöffner

Eine besondere Rolle im Projekt spielt auch Therapiehund Baddy. Der Hund begleitet Pflegehilfskraft Manuela Schmidt bei einzelnen Einsätzen im Spital zum Heiligen Geist. Gerade bei Bewohnern, die sich zurückziehen oder schwer zugänglich sind, kann Baddy häufig einen ersten Zugang schaffen. Seine Anwesenheit sorgt für positive Emotionen und erleichtert Gespräche. „Es entstehen sehr berührende Begegnungen, bei denen der Hund eine wichtige Brücke zwischen Bewohnern und Pflegekraft bildet“, berichtet Manuela Schmidt.

### Verbesserte Zusammenarbeit mit Ärzten

Auch die Zusammenarbeit mit den Hausärzten hat sich nach Einschätzung der Beteiligten verbessert. Durch ihre Weiterbildung in Palliative Care verfügen die beteiligten Pflegekräfte über erweitertes Fachwissen, insbesondere im Umgang mit Symptomen und der Versorgung am Lebensende. Dadurch können viele Situationen frühzeitig erkannt und angemessen eingeschätzt werden. Gleichzeitig bedeutet das Projekt eine spürbare Entlastung für Hausärzte. Viele Anliegen der Bewohner können bereits im Pflegeheim geklärt werden. Gleichzeitig erfolgt bei Bedarf eine enge Abstimmung im Team sowie mit den behandelnden Ärzten.

## Weniger Krankenhauseinweisungen

Ein weiteres Ergebnis des Projekts zeichnet sich bereits ab: Die Zahl der Krankenhauseinweisungen reduziert sich. Viele Bewohner können nun auch in der letzten Lebensphase in ihrer vertrauten Umgebung im Pflegeheim bleiben, weil sie durch die zusätzliche Palliativfachkraft bestens versorgt sind.

„Für die Betroffenen bedeutet das mehr Sicherheit und Geborgenheit. Zugleich entspricht dies häufig auch dem Wunsch vieler Bewohner und Angehöriger, die letzte Lebensphase nicht im Krankenhaus, sondern im gewohnten Umfeld zu ver-

bringen“, berichtet Wohnparkleiterin Laura Branz.

## Gute Vernetzung der Beteiligten

Das Projekt stärkt zudem die Zusammenarbeit zwischen Pflegeeinrichtungen, Hospizgruppe, Ärzten und Seelsorge. „ZiB trägt wesentlich zu einer guten Vernetzung aller relevanter, regionaler Akteure bei“, sagt Projektkoordinatorin Irmilind Illing-Graf. Diese Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und trage entscheidend zur Qualität der Betreuung bei.

## Wunsch nach langfristiger Finanzierung

Angesichts der positiven Erfahrungen wünschen sich die

Beteiligten eine langfristige Perspektive für das Projekt. Eine dauerhafte Finanzierung könnte dazu beitragen, das Konzept über die Projektlaufzeit hinaus fortzuführen.

Darüber hinaus sehen die Projektpartner einen angepassten Personalschlüssel im Bereich der palliativen Pflege als wichtigen Schritt.

Mehr Personal würde es ermöglichen, die zeitintensive Begleitung am Lebensende dauerhaft zu sichern.

## Positive Bilanz nach den ersten Monaten

Der Vorsitzende der Hospizgruppe Bad Waldsee, Christian

Schramm, zieht nach den ersten Monaten eine positive Zwischenbilanz: „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, welche Qualität in der Pflege möglich ist, wenn ausreichend Zeit zur Verfügung steht.“

Auch die beteiligten Einrichtungen berichten von durchweg positiven Erfahrungen. Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende profitieren gleichermaßen von der zusätzlichen Zeit für Begleitung und Gespräche.

Bis zum Ende der Projektlaufzeit im Oktober 2026 sollen weitere Erfahrungen gesammelt und ausgewertet werden.

## Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus. Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen. Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden

Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung. Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e.V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausbezahlt

werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landes-

anstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>.

Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter [https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa\\_Velutina/Flyer\\_DinA5-Velutina\\_LAB\\_final.pdf](https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf)

## Der Stadtseniorenrat informiert:

Der Stadtseniorenrat (SSR) Bad Waldsee informiert:

### Veranstaltungen im Monat April 2026

**Donnerstag, 02. April 2026 14:30 Uhr**  
Sprechstunde / Kino im Seenema

### Film: Monsieur Robert kennt kein Pardon

Es geht um einen pensionierten Grundschullehrer, grandios gespielt von Christian Clavier, der mit Hilfe seiner Mutter einen Rachefeldzug gegen eine Kin-

derbande führt, die ihn in der Vergangenheit gequält hat. Ein freundlicher französischer Familienfilm. Filmdauer 81 Minuten.

**Dienstag, 07.04.2026 15:00 Uhr**  
**Vortrag: Wenn das Gedächtnis nachlässt – Diagnose Demenz**  
**Referentin: Brigitte Restle, Gerontotherapeutin und Heilerzieherin**

**Ort: Festsaal Wohnpark am Schloss, Steinacher Str. 70**

Der Vortrag befasst sich mit der Abgrenzung von normaler Altersvergesslichkeit zu krankhaften Veränderungen. Nachlas-

sendes Gedächtnis, insbesondere Kurzzeitgedächtnisstörungen, Orientierungsstörungen, Wortfindungsstörungen, können Anzeichen einer Demenz sein, erfordern aber stets eine ärztliche Abklärung, da andere, behandelbare Ursachen zugrunde liegen können. Frühdiagnose hilft, Symptome zu managen und Lebensqualität zu erhalten.

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

**Donnerstag, 09. April 2026, 14:30 Uhr**  
**Spielenachmittag im Spitalkeller / Spitalstüble**

Gäste herzlich willkommen

**Donnerstag, 16.04.2026, 14:30 Uhr**

**Spaziergang in und um Bad Waldsee mit anschl. Einkehr im Café Hecht**

Treffpunkt vor der Stadthalle

Jeden Donnerstag um 16:30 trifft sich der Singkreis des Stadtseniorenrats im Spitalkeller. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft  
13. März 2026

## Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung: Quartiersentwicklung „Am Rädlesbach“

Die Stadt Bad Waldsee und die i+R Wohnbau Lindau GmbH mit Sitz in Lindau laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand des Stadtentwicklungsprojekts „Quartiersentwicklung Am Rädlesbach“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 14. April, um 19 Uhr**, im Erwin Hymer Center, Bibacher Straße 92, statt.

Im Rahmen der Veranstaltung haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich umfassend über den aktuellen Planungsstand zu informieren und Einblicke in die weiteren Planungsschritte zu erhalten. Vor Ort stehen neben Vertre-

rinnen und Vertretern der Stadt auch die beteiligten Fachplanerinnen und Fachplaner für Fragen und Gespräche zur Verfügung.



Ein besonderes Merkmal des Abends ist das interaktive Format: An verschiedenen Thementischen können sich die

Teilnehmenden gezielt informieren und aktiv einbringen. Geplant sind unter anderem folgende Themenbereiche:

- Städtebaulich-freiraumplanerischer Entwurf
- Infrastrukturplanung und Verkehr
- Mobilitätskonzept
- Energiekonzept
- Bauleitplanung und Artenschutz

Die Stadt Bad Waldsee legt stets großen Wert auf Transparenz und Bürgerbeteiligung und lädt daher alle Interessierten ein, sich zu informieren, Fragen zu stellen und ihre Anregungen in den weiteren Planungsprozess einzubringen.

## Projektaufruf in der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben

**Die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben ruft Kommunen, Vereine, Unternehmen und weitere Akteure dazu auf, innovative Projekte zur Stärkung der Region einzureichen. Die Einreichungsfrist läuft vom 16. März bis 8. Mai 2026.**

Mit dem europäischen Förderprogramm LEADER werden Vorhaben unterstützt, die den ländlichen Raum stärken und neue Impulse für die Region setzen. Gesucht werden Projekte, die beispielsweise zur wirtschaftlichen Entwicklung, zur Stärkung

des gesellschaftlichen Zusammenhalts, zur nachhaltigen Nutzung regionaler Ressourcen oder zur Verbesserung der Lebensqualität im Mittleren Oberschwaben beitragen. Insgesamt stehen bis zu 350.000 Euro EU-Mittel zzgl. Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zur Verfügung.

**Vielfältige Fördermöglichkeiten**  
Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Projekte, die einen klaren Mehrwert für die Region schaffen.

Explizit gesucht werden Projekte aus verschiedenen Bereichen. Dazu zählen öffentliche Vorhaben, private Vorhaben sowie private nicht-investive Projekte, zum Beispiel in den Bereichen Kunst und Kultur, Vermarktung, Klimaschutz oder Digitalisierung.

Je nach Fördermodul können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen oder sonstige

Institutionen Projektvorschläge einreichen. Voraussetzung ist, dass das Vorhaben im Aktionsgebiet der Region Mittleres Oberschwaben umgesetzt wird. Zudem muss das Projekt mindestens einem Ziel des Regionalen Entwicklungskonzepts zugeordnet werden können.

**Online-Sprechstunde für Projektideen**

Um mögliche Projektträger und Projektträgerinnen bei der Antragsstellung ihrer Idee zu unterstützen, bietet die LEADER-Geschäftsstelle zwei digitale Sprechstunden an. In diesen Online-Terminen können Fragen zur Projektidee sowie zum Antragsverfahren geklärt werden. Interessierte können sich innerhalb der angegebenen Sprechstundenzeiten einen Termin für eine individuelle Beratung reservieren. Eine vorherige Anmeldung ist hierfür erforderlich unter [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org).

Termine der Online-Sprechstunden:

Donnerstag, 26.03.2026 zwischen 13 und 16 Uhr  
Dienstag, 31.03.2026 zwischen 9 und 12 Uhr

**Fristen und Termine**

Vorabstimmung mit der Geschäftsstelle: **bis 30. April 2026**

Einreichung der Projektideen: **bis 08. Mai 2026**

Projektträgerinnen und Projektträger werden gebeten, frühzeitig Kontakt mit der LEADER-Geschäftsstelle aufzunehmen, um ihre Projektidee abzustimmen. Weitere Informationen zum Projektaufruf, zu den Förderbedingungen sowie Hinweise zu den Fördermodulen sind auf der Webseite der LEADER-Aktionsgruppe [www.re-mo.org](http://www.re-mo.org) zu finden. Melden Sie sich gerne per E-Mail unter [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org) oder telefonisch unter 07584 9237-181 oder -180.



**Beratungsgespräch in der LEADER-Geschäftsstelle in Altshausen. Bild: Marius Hartinger**

## Nächster Rentensprechtag mit Werner Grinschgl in Reute:

Am Mittwoch, 29. April 2026 findet von 13.00 - 17.30 Uhr in der Durlbachschule Reute (Raum 8 - Erdgeschoss) der nächste Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Werner Grinschgl, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, gibt dabei Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, insbesondere zu Anspruchsvoraussetzun-

gen, Beginn und voraussichtliche Höhe von Altersrenten. Dabei können unter anderem auch Rentenanträge gestellt oder Kontenklärungen durchgeführt werden. Hierfür sind sämtliche

Versicherungsunterlagen, wie auch der Personalausweis mitzubringen. Die Terminvergabe für diese Sprechtage erfolgt unter der Tel.-Nr.: (07524) 7605.

## Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen - Blutspendetermin am Montag, 30.03.2026

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, Leben zu retten. Unter allen Lebensretter\*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3.000 Blutspenden benötigt. Patient\*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

**Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen.** Unter allen Blutspender\*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für jeweils zwei Personen nach Mailand.

**So einfach geht's:** Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und anschließend online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: [www.blutspende.de/mailand](http://www.blutspende.de/mailand)

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen, betont: „Besonders für neue Spender\*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.“

### NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN in Bad Waldsee / Haisterkirch

Montag, 30.03.2026, 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeindehalle Haisterkirch, Körnerweg 12

Jetzt Termin buchen: [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

## Wir feiern Jubiläum!

1100 Jahre urkundliche Ersterwähnung – 600 Jahre Historisches Rathaus – 70 Jahre Prädikat „Bad“

Das Jahr 2026 steht in Bad Waldsee ganz im Zeichen der verschiedenen heimatgeschichtlichen Jubiläen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren, die uns während des Jubiläumjahres finanziell unterstützen und auf diese Weise dazu beitragen, dass wir

ein vielfältiges Programm anbieten können.

Insbesondere sind dies

- Kreissparkasse Ravensburg
- Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
- Thüga Energie GmbH
- Mader Dienstleistungen GmbH
- Volksbank Allgäu-Oberschwaben
- Nold Hydraulik + Pneumatik GmbH



## Sportlerehrung

### WIR PRÄSENTIEREN



### SPORTLEREHRUNG

Freitag, 24.04.2026

Beginn 19:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr  
Haus am Stadtsee | Eintritt frei

Bad Waldsee präsentiert sich als Sportstadt und würdigt die Leistungen verdienter Sportler des Jahres 2025

Mitglieder der Sportvereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und dürfen sich auf ein sportliches Bühnenprogramm freuen



## Kostenlose und unabhängige Energieberatung im Historischen Rathaus

**Bad Waldsee (bg) – Die Stadt Bad Waldsee bietet kostenlose und unabhängige Energieberatungen im Historischen Rathaus an. Diese wichtige Dienstleistung wird in enger Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ravensburg und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bereitgestellt.**

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich meist am ersten Dienstagnachmittag jeden Monats persönlich beraten zu lassen. Die nächsten Termine sind am 07.04.2026, 05.05.2026, 07.07.2026, jeweils zwischen 13:00 und 17:00 Uhr. Die Energieagentur stellt einen erfahrenen und speziell ausgebildeten Energieberater zur Verfügung, der unabhängige und individuelle Lösungen für jede Situation anbietet.

Die Energieberatung deckt eine breite Palette von Themen ab, darunter Heizungs austausch, gesetzliche Bestimmungen im Bereich Heizung, Gebäudesanierung, Neubau, erneuerbare Energien sowie verfügbare Förderprogramme. Diese umfassende Beratung soll dazu beitragen, dass Bürgerinnen und Bürger fundierte Entscheidungen treffen können, um passgenaue Lösungen zu finden, ihre Energieeffizienz zu verbessern und langfristige Kosten zu senken.

Um einen Termin für eine kostenlose und unabhängige Energieberatung zu vereinbaren, können interessierte Personen sich gerne an Frau Schmid wenden unter der Telefonnummer 94-1361 oder per E-Mail an [m.schmid@bad-waldsee.de](mailto:m.schmid@bad-waldsee.de).

## Konzertwochenende in der Mensa – Musikvielfalt und Einblicke für junge Talente

**BAD WALDSEE – Ein abwechslungsreiches Konzertwochenende erwartet Musikinteressierte Ende März in der Mensa des Schulzentrums Döchtbühl. Die Jugendmusikschule Bad Waldsee e. V. und die Konzertreihe K.i.d. Kat laden zu gleich drei musikalischen Veranstaltungen ein.**

Den Auftakt macht am Freitag, 27. März 2026, um 19:30 Uhr das Konzert des Trios Krischkowsky / Kühn / DeRungs. Das

Konzert ist ein besonderer Meilenstein: Es handelt sich um das 50. K.i.d.Kat-Konzert seit der Gründung der Reihe im Jahr 2014.

Bereits um 17:00 Uhr findet am selben Tag ein „Trio-Talk im Quartett“ mit Barny Bitterwolf statt. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Menschen ab 15 Jahren, die sich für Musik auch als mögliches Berufsfeld interessie-

ren. Veranstaltet wird sie von der Jugendmusikschule Bad Waldsee in Kooperation mit K.i.d.Kat.

Am Samstag, 28. März 2026, um 20:00 Uhr folgt ein Konzert mit Ralf „Ralle“ Fricker und seiner Band NuMoksha, die musikalische Einflüsse aus fünf Kontinenten verbindet.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 29. März 2026, um 16:00 Uhr ein Konzert mit der Gruppe SAMBINHA, die das Publikum

auf eine musikalische Reise nach Brasilien mitnimmt.

Alle Veranstaltungen finden in der Mensa des Schulzentrums Döchtbühl statt. Karten sind in der Stadtbuchhandlung Bad Waldsee erhältlich oder können per E-Mail reserviert werden.

Die Veranstalter laden herzlich dazu ein, Live-Musik zu erleben und die regionale Kulturszene zu unterstützen.



## TRIO-TALK im QUARTETT



FREITAG, 27. MÄRZ 2026

17:00 UHR – 18:00 UHR

MENS<sup>1</sup>A SCHULZENTRUM DÖCHTBÜHL

Wege zur Musik

Wege mit Musik

Berufe in der Musik

Du spielst ein Instrument und könntest Dir vorstellen, aus Deinem Hobby Musik einen Beruf zu machen. Du suchst hierzu Informationen und Erfahrungsberichte.

Drei Profimusiker aus Stuttgart / Ulm, Christian Krischkowsky, Axel Kühn und Lukas DeRungs (Landes-Jazz-Preisträger Baden-Württemberg 2024 / 2009) berichten über Ihren persönlichen Zugang zum Berufsfeld "Musiker - Musik(schul)lehrer", den Alltag, die Ausbildung, die Schwierigkeiten, die Voraussetzungen, die Vorteile usw..

Moderation: Bernhard „Barny“ Bitterwolf

**Eintritt frei**

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Bildungsstiftung Bad Waldsee statt.

**bildungs-**  
**stiftung**  
BAD WALDSEE

## Veranstaltungen der städtischen Tourist-Information

### Samstag, 28.03.2026, 10:00 Uhr Stadtführung

Entdecken Sie die vom Mittelalter geprägte historische Altstadt. Kirche, Adel, Bürgertum: Bad Waldsee als Gesamtkunstwerk. Ein geführter Rundgang durch die lebendige Altstadt mit charmanten Gebäuden, hübschen Cafés und Läden bringt Ihnen die kleine Stadt mit großer Geschichte näher. Dauer: ca. 1,5 Stunden.

**Ort:** Vorplatz Historisches Rathaus

### Samstag, 28.03.2026, 13:30 Uhr Geführte Wanderung

Vorbei am Kletterpark und weiter auf dem Hauptwanderweg Nr. 4 (Main-Donau-Bodensee). Beim Kreuzen der Moorbahn öffnet sich der Blick über das Voralpengebiet bis zur Zugspitze. Wir umwandern den Blasberg und genießen erneut Alpensicht bis in die Schweiz, bevor wir Roßberg erreichen und einkehren. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus (Eigenbeteiligung: 5,00 Euro pro Person). Die Strecke ist ca. 9 km lang und hügelig. Begleitung: Peter Lutz.

**Ort:** Treffpunkt Eingang Waldsee-Therme

### Samstag, 28.03.2026, 17:00 Uhr

#### Theater Ulüm – türkisches Theater

Hochdeutsch – türkisch, Alter, was geht? Kartenvorverkauf: Tourist-Information Bad Waldsee. Eintritt: 5,00 Euro.

**Ort:** Haus am Stadtsee

### Sonntag, 29.03.2026, 14:00 Uhr Jubiläumsausstellung zum Stadtjubiläum

„Bad Waldsee neu entdecken“ – Ausstellung zu 1.100 Jahren Stadtgeschichte. Anlässlich des Jubiläumsjahres lädt eine neue Ausstellung dazu ein, die Geschichte der Stadt neu zu entdecken. Besucherinnen und Besucher begeben sich auf eine Zeitreise durch 1.100 Jahre Stadtgeschichte. Anlass sind mehrere Jubiläen: 1.100 Jahre erste urkundliche Erwähnung, 600 Jahre Historisches Rathaus und 70 Jahre „Bad“. An 28 teilweise interaktiven Stationen wird Geschichte erlebbar – zum Sehen, Hören, Riechen und Fühlen. Ein Highlight ist ein neu entwickeltes 3D-Stadtmodell, das die Altstadt um 1824 zeigt. Die Ausstellung ist bis Ende September zu sehen, der Eintritt ist frei.

**Ort:** Museum im Kornhaus



### Sonntag, 29.03.2026, 19:30 Uhr Gemeinsames Singen mit Hermann Hecht

Wir singen gemeinsam bekannte Lieder – von Volksliedern über Evergreens bis hin zu Schlagern. Singen ist gesund, stärkt die Abwehrkräfte und bringt Körper und Kreislauf in Schwung. Menschen, die regelmäßig singen, sind entspannter und fühlen sich insgesamt wohler. Instrumente dürfen gerne mitgebracht werden. Eintritt frei.

**Ort:** Waldsee-Therme, Vortragsraum

### Mittwoch, 01.04.2026, 16:00 Uhr

**Autorenlesung mit Fredo Endres**  
„Maximen der Nähe – Impulse für ein erfüllteres Leben“. 52 Leitwörter von A wie Abschied bis Z wie Zärtlichkeit und Zuversicht geben Impulse für mehr Harmonie – sowohl in der Partnerschaft als auch im Berufsleben. Eintritt frei.

**Ort:** Waldsee-Therme, Vortragsraum

### Mittwoch, 01.04.2026, 19:15 Uhr

**Geführte Abendwanderung**  
Vorbei am Kletterpark im Tannenbühl über die eiszeitliche Moräne, ein Stück auf dem Hauptwanderweg Main-Donau-Bodensee in den Haisberggau. Kurz vor Hittisweiler erreichen wir den Terrainkurweg 4 und gehen entlang des Waldrufs zurück bis zu den Tiergehegen. Von dort führt der Weg am Waldweiherbiotop vorbei zum Schützenhaus zur Einkehr und anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke ist ca. 6 km lang und leicht hügelig.

Taschenlampen werden gestellt. Begleitung: Peter Lutz.

**Ort:** Treffpunkt Eingang Waldsee-Therme

### Donnerstag, 02.04.2026, 15:00 Uhr

**Stadtführung**  
Entdecken Sie die vom Mittelalter geprägte historische Altstadt. Kirche, Adel, Bürgertum: Bad Waldsee als Gesamtkunstwerk. Ein geführter Rundgang durch die lebendige Altstadt bringt Ihnen die Stadt näher. Dauer: ca. 1,5 Stunden.

**Ort:** Vorplatz Historisches Rathaus

### Donnerstag, 02.04.2026, 19:15 Uhr

#### Abendspaziergang mit Kurt Nold, Stadtförster i. R.

Durch das Naherholungsgebiet Tannenbühl geht es auf eine rund fünf Kilometer lange Entdeckungstour. Themen sind unter anderem die Tiergehege, Wald, Biotope sowie Lehr- und Sportpfade. Ein gemütlicher Abschluss findet – je nach Witterung – in oder vor der Waldhütte statt. In der dunklen Jahreszeit werden Taschenlampen gestellt.

**Ort:** Treffpunkt Eingang Waldsee-Therme

### Freitag, 03.04.2026, 19:30 Uhr

#### Musik-Quiz mit DJ Golli

Der Waldseer DJ Golli nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame Quizreise durch vier Jahrzehnte der Top-Hits. Raten, singen und klatschen Sie mit – und gewinnen Sie!

**Ort:** Klinik im Hofgarten

## Schulwegetraining am SBBZ

Im Rahmen der jährlichen Prävention absolvierten die Schüler\*innen der Klassen 1-3 am Freitag, 20.03.2026 ein Schulwegetraining. Die Polizistin Frau Mangold beeindruckte die Kinder zum einen mit ihrer Polizei-Uniform, aber das mitgebrachte Programm fesselte die Kinder.

Mit Unterstützung ihrer beiden Freunde und einer Gitarre erklärte Frau Mangold den Kindern auf spielerische Weise, dennoch deutlich, die wichtigsten

Themen im Bereich „Straßenverkehr“.

Während der Theorie wurde gezaubert, gesungen und getanzt, sodass mit Freude und allen Sinnen Grundlagen für den Lerngang außerhalb der Schule geschaffen wurden.

Das praktische Umsetzen durfte natürlich nicht fehlen. Das Überqueren der Straße mit und ohne Zebrastreifen wurde geübt.

Ein herzliches Dankeschön der Kinder geht an Frau Mangold.



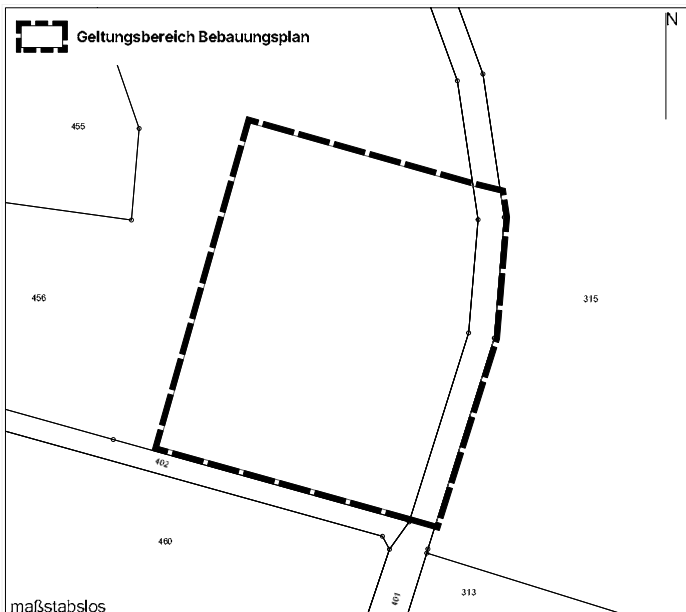
Große Kreisstadt Bad Waldsee  
Landkreis Ravensburg

## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan (MW 8) „Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Michelwinnaden

Der Ausschuss für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit der Großen Kreisstadt Bad Waldsee hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2026 den Entwurf zum Bebauungsplan (MW 8) „Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden“ mit Begründung in der Fassung vom 09.01.2026 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet befindet sich im Westen des Ortsteiles Michelwinnaden, nördlich einer Sportplatzfläche des SC Michelwinnaden 1977 e.V. Es umfasst dabei die südöstliche Fläche des Grundstückes mit der Flst.-Nr. 456 (Teilfläche), Gemarkung Michelwinnaden. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Dem durch die vorliegende Planung verursachten Eingriff wird eine Ausgleichsfläche außerhalb des Geltungsbereiches dieser Planung zugeordnet. Diese Ausgleichsfläche befindet sich im westlichen Bereich des Grundstückes mit der Flst.-Nr. 456 (Teilfläche) der Gemarkung Michelwinnaden, westlich angrenzend an den Geltungsbereich. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der konkrete Zuschnitt der Fläche(n) im Laufe des Verfahrens noch ändern kann.



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 09.01.2026 und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom **31.03.2026 bis 30.04.2026** im Internet unter der Internetadresse <https://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen> der Großen Kreisstadt Bad Waldsee veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 09.01.2026 und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **31.03.2026 bis 30.04.2026** im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung der Großen Kreisstadt Bad Waldsee (Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee, 1. Stock, Flurbereich Baurecht) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von

Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 09.01.2026 und die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

<https://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen>

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 09.01.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotope, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.
- Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen, schriftlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB im Oktober 2025 mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg (zu den Themenfeldern geologische und bodenkundliche Grundlagen, angewandte Geologie, Landesbergdirektion sowie allgemeinen Hinweisen), des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Esslingen a. Neckar (zu den Belangen der Bau- und Kunstdenkmalpflege ohne Anregungen oder Bedenken), des Regierungspräsidiums Tübingen (ohne Anregungen), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben, Ravensburg (ohne Anregungen) und des Landratsamtes Ravensburg mit den Sachgebieten Forst (zum Ausschluss einer direkten oder indirekten Betroffenheit von Wald), Grundwasser (mit Verweis auf die Erläuterungen und Hinweise für die Bauleitplanung des Landratsamtes Ravensburg), Naturschutz (zu den Belangen des Artenschutzes mit der notwendigen Durchführung einer artenschutzfachlichen Prüfung, der Beeinträchtigung durch Licht- und Lärmemissionen, der bestehenden Ökokonto-Maßnahme und der Vermeidung von Vogelschlag, zu Schutzgebieten und dem Ausschluss der Beeinträchtigung der geschützten Biotope und Vermeidung der Veränderung von Wasserständen in den Biotopen, zur Umweltprüfung und dem Erfordernis der Durchführung einer Eingriffs-/Ausgleichs-

bilanzierung und der Lage des Vorhabens in einem Vorranggebiet für Neuntöter) und Abwasser (zur näheren Erläuterung der Ausgestaltung der Entwässerung).

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht der Sieber Consult GmbH vom 09.01.2026 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und zu notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (stadtplanung@bad-waldsee.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem DSGBW. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Bad Waldsee, den 26.03.2026  
Henne  
Oberbürgermeister

## Große Kreisstadt Bad Waldsee Landkreis Ravensburg

### Amtliche Bekanntmachung

#### Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes (BW 124) „Biberacher Straße Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee

Der Ausschuss für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit der Großen Kreisstadt Bad Waldsee hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2026 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes (BW 124) „Biberacher Straße Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee mit Begründung jeweils in der Fassung vom 07.01.2026 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Gemäß § 13a BauGB wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes (BW 124) „Biberacher Straße Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet befindet sich Norden der Stadt Bad Waldsee, südlich der Bundesstraße B 30 und östlich der „Biberacher Straße“ (L 300)“. Es umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 1011/4, 1011/5, 1011/9 (Teilfläche), 1021 (Teilfläche), 1022 (Teilfläche), 1022/1, 1022/2, 1022/3, 1030/1 (Teilfläche), 1034 (Teilfläche) und 1054 (Teilfläche) (jeweils Gemarkung Waldsee). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung jeweils in der Fassung vom 07.01.2026 wird in der Zeit vom **31.03.2026 bis 30.04.2026** im Internet auf der Internetseite

<https://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen> der Großen Kreisstadt Bad Waldsee veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 07.01.2026 in der Zeit vom **31.03.2026 bis 30.04.2026** im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung der Großen Kreisstadt Bad Waldsee (Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee, 1. Stock, Flurbereich Baurecht) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 07.01.2026 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: <https://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen>

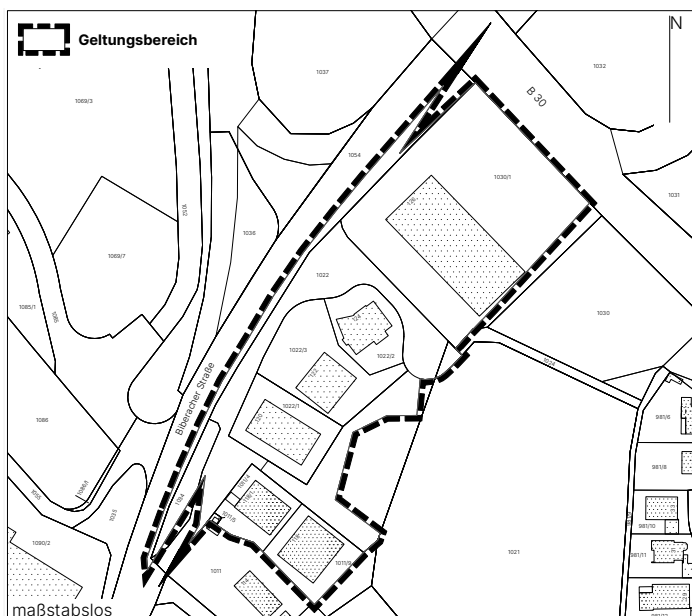
Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (stadtplanung@bad-waldsee.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSC (BW). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Bad Waldsee, den 26.03.2026  
Henne  
Oberbürgermeister



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Waldsee



Die geehrten Feuerwehrangehörigen mit Kommandant Alois Burkhard, dem stellv. Kommandanten Thomas Woserau, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, Kreisverbandsvorsitzender Michael Otto, Oberbürgermeister Matthias Henne und Bürgermeisterin Monika Ludy.

### 232 Einsätze im Jahr 2025 – Dank für großes Engagement

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung blickte die Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee auf ein arbeitsreiches Jahr 2025 zurück. Kommandant Alois Burkhard konnte neben zahlreichen Feuerwehrangehörigen auch viele Gäste begrüßen, darunter Oberbürgermeister Matthias Henne, Bürgermeisterin Monika Ludy, Feuerwehrmutter Sonja Wild sowie weitere Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter der Ortschaften, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, Kreisverbandsvorsitzender Michael Otto, sowie weitere Vertreter aus Feuerwehr, Verwaltung und Öffentlichkeit.

### Totenehrung und Erinnerung

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden der Verstorbenen. Besonders erinnert wurde an Roger Lombard, ehemaligen stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Feillens. Lombard war ein wichtiger Motor der Städtepartnerschaft zwischen dem französischen Canton de Bâgé und Bad Waldsee. Über viele Jahre hinweg förderte er mit großem Engage-

ment den kameradschaftlichen Austausch zwischen den Feuerwehren beider Länder. Die Feuerwehr Bad Waldsee wird ihm als freundschaftlichen, engagierten und hilfsbereiten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. Auch wurde daran erinnert, dass im Jahr 2025 bei vier Einsätzen jede Hilfe zu spät kam und die betroffenen Personen bei Eintreffen der Feuerwehr bereits verstorben waren.

### 205 Angehörige in der Gesamtfeuerwehr

Die Gesamtfeuerwehr Bad Waldsee zählt zum Stand 31. Dezember 2025 insgesamt 205 Angehörige. Davon sind 150 Feuerwehrangehörige in den Einsatzabteilungen aktiv, darunter 13 Frauen.

Die Mannschaftsstärke verteilt sich auf die Abteilungen:

- Stadt: 73 Angehörige
- Reute-Gaisbeuren: 23
- Haisterkirch: 19
- Michelwinnaden: 25
- Mittelurbach: 22

Darüber hinaus engagieren sich 29 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, 26 Kameraden in der Altersabteilung sowie 37 Mitglie-

der im Spielmannszug. Für den Einsatzdienst stehen unter anderem 70 Atemschutzgeräteträger, 26 Gruppenführer, 9 Zugführer sowie 54 Maschinenisten mit LKW-Führerschein zur Verfügung.

### 232 Einsätze im Jahr 2025

Das Einsatzjahr 2025 war für die Feuerwehr Bad Waldsee erneut sehr arbeitsreich. Insgesamt wurden **232 Einsätze** abgearbeitet.

Diese gliedern sich in:

- 27 Brandeinsätze
  - 40 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen
  - 3 Brände im Rahmen der Überlandhilfe
  - 123 technische Hilfeleistungen
  - 6 technische Hilfeleistungen überörtlich
  - 33 sonstige Einsätze
- Zusätzlich leisteten die Feuerwehrangehörigen 55 Feuersicherheitswachen.



Dominik Gerlach, Johannes Rübner und Sebastian Ayvali (von links), wurden zum Löschmeister befördert.

Besonders häufig waren Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung. Hierzu gehörten unter anderem 41 Menschenrettungen, 41 Einsätze wegen Ölspuren, Einsätze bei Unwettern und Sturmschäden, Gefahrstofflagen sowie Tierrettungen.

Insgesamt konnten im Jahr 2025 26 Menschen gerettet werden. Für vier Personen kam leider jede Hilfe zu spät.

Die Feuerwehrangehörigen leisteten dabei insgesamt 4.272 Einsatzstunden, hinzu kamen zahlreiche Stunden für Ausbildung und Übungen.

### Prägende Einsätze im Jahr 2025

Mehrere Einsätze prägten das vergangene Jahr besonders. Dazu gehörten unter anderem:

- mehrere schwere Verkehrsunfälle auf der B30
- ein großer Flächenbrand im Biotop Lindele
- der Brand einer Reithalle in Witschwende
- ein SEK-Einsatz im Sommer
- ein Fahrzeugbrand auf der L300 bei Haisterkirch

Gerade bei Verkehrsunfällen auf der B30 stellte Kommandant Burkhardt fest, dass wendende Fahrzeuge im Rückstau trotz Sondersignal immer wieder eine große Gefahr für Einsatzkräfte darstellen und wertvolle Zeit kosten.

### Intensive Ausbildung

Neben den Einsätzen spielt auch die Ausbildung eine zentrale Rolle. Allein in der Abteilung Stadt wurden 50 Übungen mit insgesamt 3.782 Ausbildungsstunden durchgeführt.

Zusätzliche Sonderübungen gab es unter anderem für:

- Atemschutzgeräteträger
- Maschinisten
- Türöffnungen
- Führungsgruppe



**Befördert wurden: Vanessa Bredemeier (5), Fabian Behler (6), Noah Birkle (2) und Leo Krattenmacher (3) zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann, Cheyenne Zorell (1) zur Oberfeuerwehrfrau sowie Julian Fürst (7) und Johannes Heimpel (4) zum Hauptfeuerwehrmann.**

- ERHT-Gruppe
- Gruppen- und Zugführer

### Neue Fahrzeuge und Ausblick

Im Jahr 2025 konnten beim Tag der offenen Tür im September zwei neue Fahrzeuge offiziell übergeben werden:

- ein LF 20, das bereits 87 Einsätze absolvierte
- ein HLF 20, das bislang 36 Einsätze fuhr

Für das Jahr 2026 stehen weitere wichtige Projekte an. Geplant sind unter anderem die Auslieferung eines Wechselladerfahrzeugs (WLF) sowie neuer Abrollbehälter für Aufenthalt und Transport im Bevölkerungsschutz. Auch bauliche Maßnahmen, etwa der Neubau des Feuerwehrgerätehaus Micheln, sind vorgesehen.

### Neue Mitglieder und Beförderungen

Mehrere neue Feuerwehrangehörige konnten in die Feuerwehr aufgenommen werden, weitere wurden nach erfolgreicher Probezeit übernommen.

Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre Leistungen befördert – vom Feuerwehrmann bis hin zum Oberbrandmeister.

### Ehrungen für langjährige Dienste

Für langjährige Verdienste wurden mehrere Feuerwehrangehörige geehrt:

- **15 Jahre Feuerwehrdienst:** Manuel Lemmle, Nick Zehrer
- **25 Jahre Feuerwehrdienst:** Christian Maucher,
- **30 Jahre, Ehrung durch die Stadt:** Kurt Ernle, Martin Langosch, Bernd Miller, Michael

Münsch, Martin Spehle

- **40 Jahre Feuerwehrdienst:** Alois Kibler

Diese Ehrungen stehen stellvertretend für jahrzehntelanges Engagement im Dienst der Allgemeinheit.

### Verabschiedungen verdienter Feuerwehrkameraden

Mehrere langjährige Kameraden wurden aus dem aktiven Dienst verabschiedet, darunter:

- Georg Dachs nach 44 Jahren
- Armin Sauter nach 34 Jahren
- Dieter Fimpel nach 29 Jahren
- Johann Nothhelfer nach 40 Jahren

Johann Nothhelfer war zudem 20 Jahre stellvertretender Abteilungskommandant in Haisterkirch und engagiert sich darüber hinaus auch nach seiner aktiven Zeit weiterhin in der Feuerwehr.

### Dank an Feuerwehrfamilien und Unterstützer

Zum Abschluss seines Jahresberichts dankte Kommandant Alois Burkhardt allen Feuerwehrangehörigen für ihr großes Engagement. Sein Dank galt ebenso den Familien und Partnern der Einsatzkräfte sowie den Arbeitgebern, die ihre Mitarbeitenden für Einsätze freistellen. Auch der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat, dem Kreisbrandmeister, den Gerätewarten, der Jugend-



**Spielmannszug**

feuerwehr, dem Spielmannszug, der Altersabteilung sowie den vielen Unterstützern im Hintergrund sprach er seine Anerkennung aus.

## Berichte der Abteilungen

Noch vor dem Jahresbericht des Kommandanten der Gesamtwehr, Alois Burkhardt, informierten die Abteilungen Reute-Gaisburen, Haisterkirch, Mittelurbach und Michelwinnaden sowie die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung und der Spielmannszug über die wichtigsten Entwicklungen und Kennzahlen des Jahres 2025. Kassierer Thomas Girmes stellte den Kassenbericht vor. Kassenprüfer Thomas Nester bestätigte eine einwandfreie Kasselführung, die anschließende Entlastung erfolgte einstimmig.

## Grußwort des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Matthias Henne würdigte in seinem Grußwort die herausragende Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für das Gemeinwesen in Bad Waldsee. Die Feuerwehr sei „eine tragende Säule unserer Stadt“, auf die sich die Bürgerinnen und Bürger jederzeit verlassen könnten – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Besonders hob er das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrangehörigen hervor, das alles andere als selbstverständlich sei und höchsten Respekt verdiene.



**Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Feuerwehrdienst erhielt Alois Kibler (links). Mit dem Ehrenzeichen in Silber (25 Jahre) wurde Christian Maucher ausgezeichnet, das Ehrenzeichen in Bronze (15 Jahre) erhielten Manuel Lemmler und Nick Zehrer.**

Mit Blick auf das vergangene Jahr erinnerte Matthias Henne an die Vielzahl von Einsätzen, bei denen die Feuerwehr schnell und professionell Hilfe geleistet habe. Die Zahl von 232 Einsätzen zeige eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Wehr – auch über die Stadtgrenzen hinaus. Ebenso würdigte er die intensive Aus- und Weiterbildung sowie die engagierte Nachwuchsarbeit, die eine verlässliche Zukunft der Feuerwehr sichere. Neben dem persönlichen Einsatz der Feuerwehrangehörigen betonte der Oberbürgermeister auch die Bedeutung einer modernen Ausstattung. So habe die Stadt in den vergangenen Jahren gezielt in Fahrzeuge, Ausrüstung und Infrastruktur investiert,

um bestmögliche Rahmenbedingungen für die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu schaffen. Zugleich machte er deutlich: „Eine moderne und gute Ausrüstung ist wichtig – aber sie wäre nichts ohne die Menschen, die sie mit Leben füllen.“

Ein besonderer Dank richtete sich an Kommandant Alois Burkhardt, die Abteilungskommandanten, alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Jugendfeuerwehr sowie die Alterskameraden. Ebenso bezog Matthias Henne ausdrücklich die Familien und Arbeitgeber mit ein, die dieses Engagement mittragen und ermöglichen. Abschließend unterstrich der Oberbürgermeister seine große Anerkennung für Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und

Gemeinschaftssinn: Dieses Engagement mache Bad Waldsee sicherer und lebenswerter.

## Wertschätzung auf Kreisebene

Kreisbrandmeister Oliver Surbeck informierte über aktuelle Entwicklungen auf Landes- und internationaler Ebene. In den vergangenen zehn Jahren seien zahlreiche neue und teils sehr komplexe Herausforderungen auf die Feuerwehren zugekommen. Dabei ging er unter anderem auf Themen wie Cybersicherheit – auch im Bereich der Feuerwehren – sowie strukturelle Entwicklungen wie die Verlegung des Luftrettungsstandorts ein. Allen Feuerwehrangehörigen sprach er seinen herzlichen Dank aus, insbesondere auch den Kreisausbildern für die sehr gute Zusammenarbeit sowie Michael Otto vom Kreisfeuerwehrverband Ravensburg.

## Dank aus den Ortschaften

Der Michelwinnadener Ortsvorsteher Frieder Skowronski dankte im Namen der Ortschaften allen Feuerwehrangehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz. Für Michelwinnaden stehe zudem eine bedeutende Entwicklung an: Es konnte ein geeigneter Standort für das neue Feuerwehrhaus gefunden und die Planungen auf den Weg gebracht werden. Auch die Adresse steht bereits fest: Am Hagnaurfurter Weg 7. Er betonte, dass die Feuerwehr vom Zusammenhalt und der gegenseitigen Unterstützung lebe, und sprach allen Kameradinnen und Kameraden seinen herzlichen Dank aus.

## Dank des Gemeinderats

Im Namen des Gemeinderats richtete Sonja Wild ihren Dank an die Feuerwehr für die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Einsatz- und Ausbildungsstunden: „Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich.“ Zugleich hob sie die große Bedeutung der Nachwuchsgewinnung hervor: Die Zukunft der Feuerwehr hänge entscheidend davon ab, junge Menschen für dieses wichtige Ehrenamt zu begeistern.



**Für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden durch Oberbürgermeister Matthias Henne (7) geehrt: Kurt Ernle (2), Martin Langosch (4), Bernd Miller (5), Michael Münsch (6) und Martin Spehle (3). Kommandant Alois Burkhardt (1) (Position auf den Bildern durchnummeriert, von links aus gesehen)**

Text und Fotos: Brigitte Göppel (Position auf den Bildern durchnummeriert, von links aus gesehen)

## HAISTERKIRCH

### „Verantwortung“ groß herausgestellt in Haisterkirch

Ein Familiengottesdienst unter dem Motto „Verantwortung“ und zugleich die Fahrzeugweihe eines neuen Mannschaftsfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee, Abteilung Haisterkirch, wurde am vergangenen Sonntag zu einem gesamtstädtischen Großereignis. Gut erkennbar war dies schon in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, die bis auf den letzten Platz voll belegt war, ebenso im Anschluss daran bei der Fahrzeugsegnung vor dem Klosterhof.

In großer Zahl gekommen waren Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aller Bad Waldseer Abteilungen, mit dem Kommandanten der Gesamtwohr, Alois Burkhardt, an der Spitze. Das Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste in

Haisterkirch hatte das passende Motto „Verantwortung“ Buchstabe für Buchstabe sinnvoll erläutert und der Schatztruhe ein Feuerwehremblem hinzugefügt. Pfarrer Stefan Werner, der den Gottesdienst zelebrierte und anschließend im Freien mit der Fahrzeugsegnung fortfuhr, verstand es, den Bibelvers „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ anschaulich in den Mittelpunkt seiner Predigt zu stellen. Das passte natürlich auch zum Engagement der Feuerwehrleute, die Nächstenhilfe in vielfacher Weise praktizieren und damit die christliche Säule der Nächstenliebe in die Tat umsetzen.

Ein besonderes Ereignis braucht auch den entsprechenden musikalischen Rahmen. Dafür sorgte der

Kirchenchor aus Steinhausen, dessen Wirkungsstätte die „schönste Dorfkirche der Welt“ ist. Chorleiterin Verena Westhäuser, in Haisterkirch bestens bekannt, sang selbst mit und begleitete die stattliche Chorgemeinschaft mit berührenden Orgelklängen, wodurch sie den feierlichen Rahmen perfekt erfüllte.

Auch im Freien, wo die Segnung erfolgte und die Fürbitten von Ministranten sowie Familiengottesdienst- und Feuerwehrangehörigen vorgetragen wurden, sorgte der Steinhauser Kirchenchor für den passenden Gesang. Die Ortschaftsverwaltung war durch Ortsvorsteher Matthias Covic vertreten.

Oberbürgermeister Matthias Henne betonte in seinem Grußwort die hohe Bedeutung der

Freiwilligen Feuerwehr und die Unterstützung der Stadt bei der Anschaffung notwendiger Fahrzeuge und Geräte. Das „Miteinander“ und „Füreinander“ zu fördern und zu unterstützen, gehöre zu den wesentlichen Aufgaben der Stadt.

Ein strahlender Thomas Heber, Abteilungskommandant der Haisterkircher Feuerwehr, bedankte sich mit bewegten Worten für das 92.000 Euro teure Fahrzeug sowie für die kirchliche und kommunale Unterstützung, insbesondere auch an diesem Einweihungstag, und lud die Gäste zum Mittagssmahl sowie zu Kaffee und gespendeten Kuchen in die Räumlichkeiten des Klosterhofs ein. Diese waren dann im Nu proppenvoll.

Text/Fotos: Rudi Martin



### Mitgliederversammlung des Fördervereins Kapelle Osterhofen

Der Förderverein Kapelle Osterhofen lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 23. April 2026 herzlich ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle Osterhofen. Die anschließende Versammlung findet ab 20 Uhr in der Gaststätte „Rose“ in Hittelkofen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der

Rechenschaftsbericht des Vorstands, der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüfer. Außerdem werden der Vorstand und der Kassierer neu gewählt. Ein weiterer Programmpunkt ist der Bericht von Bürger-



meisterin

Monika Ludy, die über die aktuellen Entwicklungen rund um die Kapelle informieren wird. Darüber hinaus möchte der Verein über die zukünftige Nutzung der Kapelle sprechen. Neben Gottesdiensten sind künftig auch Trauungen, Konzerte und Vorträge denkbar.

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch

### NÄCHSTER BLUTSPENDETERMIN in Bad Waldsee / Haisterkirch

Montag, 30.03.2026, 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeindehalle Haisterkirch, Körnerweg 12

Jetzt Termin buchen:  
[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)



## Seniorentreffen mit Krankensalbung und geselligem Beisammensein

Das Seniorenteam aus Haisterkirch lud am 18.03.2026 Seniorinnen und Senioren sowie Menschen jeden Alters zur Krankensalbung und anschließendem Frühstück in den Pfarrgemeindsaal ein. Das Angebot, das traditionell im März im Jahresplan steht, wurde sehr gut angenommen.

Die Kirchenbesucher warteten geduldig, bis Herr Pfarrer Stefan Werner jeder einzelnen Person die Krankensalbung spendete. Musikalisch wurde der Gottesdienst an der Orgel von Maria Dobler sowie mit Mundharmonikaklängen von Georg Schick

begleitet.

Beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrgemeindsaal bei Kaffee, Zopfbrötchen, Butter, Marmelade und Saitenwürsten ergaben sich viele nette Gespräche. Frau Ploil bedankte sich für das zahlreiche Kommen der Seniorinnen und Senioren, bei ihrem Team, bei Herrn Pfarrer Werner für die Gestaltung des Gottesdienstes, bei Frau Dobler für das Orgelspiel sowie bei Herrn Georg Schick für die musikalische Begleitung in der Kirche und die zusätzliche Unterhaltung mit dem Akkordeon während des Frühstücks.

Text und Fotos: Rosa Eisele



## MITTELURBACH

### Ortschaftsverwaltung am 10. April geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung in Mittelurbach hat am 10. April 2026 geschlossen.

Wir wünschen schöne Osterfeiertage!

## REUTE-GAISBEUREN

### Hauptversammlung der Feuerwehr Bad Waldsee – Einsatzabteilung Reute-Gaisbeuren

**Reute-Gaisbeuren (hu).** Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Reute-Gaisbeuren hielt am 02.03.2026 ihre jährliche Hauptversammlung im Gerätehaus Reute ab. Abteilungskommandant Bernd Miller begrüßte zahlreiche Mitglieder der Einsatzabteilung, den Ortsvorsteher Achim Strobel und von Feuerwehrführung den stellvertretenden Kommandanten Thomas Woserau.

Kommandant Alois Burkhardt war entschuldigt, da er bei der Gemeinderatssitzung teilnahm, kam aber zum Schluss der Veranstaltung noch dazu.

#### Rückblick auf ein einsatzreiches Jahr

In seinem Jahresbericht blickte Miller auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Die Einsatzabteilung wurde zu insgesamt 34 Einsätzen alarmiert – darunter 22 Brandeinsätze und 12 technische Hilfeleistungen. Besonders hervor hob er die Einsätze bis Mai 2025, bei denen das

LF10 für das defekte Löschgruppenfahrzeug der Abt. Stadt zum Löschzug der Stadt Bad Waldsee hinzualarmiert wurde. Brand-sicherheitswachtendienst wurde am Altstadt- und Seenachtsfest abgehalten. Die Kirbentagsübung fand auf dem Dorfplatz vor dem Gerätehaus statt. Hier konnte eindrucksvoll ein Zimmer-Wohnungsbrand demonstriert werden. Dazu wurde eigens ein Container besorgt, der einen Wohnraum darstellte, wobei der Zuschauer durch eine offene Seite das Vorgehen der Einsatzkräfte beobachten konnte.

Neben den Einsätzen standen 24 Übungsdienste, Ausbildungen und Fortbildungen auf dem Programm. „Die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden sind beeindruckend“, betonte Miller.

#### Ausbildung und Nachwuchsarbeit

Im vergangenen Jahr war die Ausbildung ebenfalls ein wichtiger

Bestandteil. Ein Mitglied absolvierte erfolgreich den Truppmann Lehrgang, ein weiteres die Qualifikation des Atemschutzgeräteträgers. Vier neue Mitglieder, Anna Bozenhardt, Florian Güthner, Hans Hildenbrand und Stefan Kieble wurden hervorgehoben, die weiterhin eine wichtige Säule für den Nachwuchs darstellen. Sie absolvieren derzeit die Grundausbildung und könnten schon Ende des Monats, nach erfolgreicher Teilnahme, die Einsatzabteilung verstärken.

#### Verabschiedung

Im Rahmen der Versammlung wurde Siegfried Herm nach 29 Jahren aktivem Dienst aufgrund des Erreichens der Altersgrenze in die Altersabteilung entlassen. Siegfried Herm legte alle erforderlichen Lehrgänge ab und war nahezu bei jedem Einsatz dabei. 2022 wurde er für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Auch war er lange Jahre im Abteilungs-

ausschuss tätig. Von der Abteilung Reute-Gaisbeuren wurde er mit einem Geschenkkorb bedacht, die offizielle Verabschiedung erfolgt an der Hauptversammlung der Gesamtwehr am 16.03.2026.

#### Ausblick auf das kommende Jahr

Für das laufende Jahr kündigte die Abteilungsleitung mehrere Projekte an, darunter geplante Investitionen in Ausrüstung, die Weiterentwicklung des Übungsbetriebs sowie die Stärkung der Mitgliedergewinnung. Auch die enge Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Feuerwehr Bad Waldsee soll weiter intensiviert werden.

#### Dank und Grußworte

Ortsvorsteher Achim Strobel ging in seiner Rede im Besonderen auf die Abgeleisteten Einsätze ein, welche er sehr wertschätzte. Der Altersabteilung dankte er für die weiterhin stetige Treue zur Feuerwehr und der tatkräftigen Unterstützung bei Treffen



und Veranstaltungen. Stellvertretender Kommandant Thomas Woserau dankte für die Einsatzbereitschaft während des Ausfalls eines Löschfahrzeuges der Abteilung Stadt, wobei

die Abteilung Reute-Gaisbeuren 11-mal ausrücken musste. Herzlich Willkommen nannte er die vier neuen Mitglieder und gab einen Ausblick auf die kommenden Neubeschaffungen, die

der Gesamtfeuerwehr zu Nutzen kommen. Ein besonderer Dank erging an Siegfried Herm für seine geleisteten Dienste. Der Abteilungsausschuss hat Beschlossen, Kameraden wel-

che die letzten Jahre Verabschiedet wurden, ebenfalls einen Geschenkkorb zu überreichen.

Text: Marcel Huber



Ein besonderer Dank erging an Siegfried Herm für seine geleisteten Dienste.



Kommandant Alois Burkhardt, Michael Zimmermann, Siegfried Herm, Wolfgang Eder, Karl-Heinz Späth, Helmut Späth, Abt.-Kdt. Bernd Miller, stellv. Abt.-Kdt. Markus Rist, stellv. Kdt. Thomas Woserau

## Kurzbericht Sitzung Ortschaftsrat Reute-Gaisbeuren 17. März 2026

Der Ortschaftsrat Reute-Gaisbeuren hatte am 17.03.2026 eine Sitzung. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

### TOP 1 Wahl des 2. Stellvertreters des Ortsvorstehers als Vorschlag an den Gemeinderat

Aus der Mitte des Ortschaftsrates erging der Vorschlag Hubert Gärtner zur Kandidatur aufzustellen. Herr Gärtner nahm die Kandidatur an und wurde anschließend vom anwesenden Ortschaftsrat in einer offenen Wahl einstimmig zum 2. stellver-

tretenden Ortsvorsteher gewählt. Herr Gärtner nahm die Wahl dankend an.

### TOP 2 Baugesuche/Bauvorfragen

Behandelt wurden folgende Baugesuche bzw. Bauvorfragen:  
- Sanierung und Aufstockung eines Wohnhauses mit Einbau einer zweiten Wohneinheit im Bauturboverfahren, Ährenweg

### TOP 3 Bekanntgaben

Bankautomat Kreisparkasse  
Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Bankautomat der Kreis-

sparkasse im Dellenhag mittlerweile in Betrieb gegangen sei.  
Finale Arbeiten auf der L285  
Derzeit finden finale Arbeiten auf der L285 statt. Auch die Rück- und Seitenwände für die neuen Warthäuschen seien bereits eingebaut. Die Mülleimer werden vom Bauhof Reute-Gaisbeuren in Kürze montiert.  
Bike Park/Renaturierung Kiesgrube Gaisbeuren  
Die Entscheidung zum LEADER Antrag betreffend Bike Park Gaisbeuren wird nächste Woche bekannt gegeben. Der Vorsitzende hofft auf positive Nach-

richten.  
Baufortschritt KIGA Gaisbeuren/Bürgerbühne/Verwaltung  
Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Bau weiter zügig vorangeht.

### TOP 4 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es verschiedene Themen u. A. die Krötenwanderung in Kümmerazhofen und die Platzierung eines Entenhäuschens am Sperisweiher.

**Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 21.04.2026 statt.**

### Notfallnummern:

Notruf / Notarzt / Feuer: 112  
Polizei: 110  
Krankenhaus: 997-0  
Polizeiposten: 4043-0

### Notdienste:

Ärztbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst von 18.00 - 8.00 Uhr: **Tel. 116 117.**

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos

und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

### Medizinisches Versorgungszentrum

(MVZ): Chirurgie / Innere Medizin; Oberschwabenklinik Bad Waldsee, Robert-Koch-Straße 38; Tel. 0 75 24 / 997-100  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

### Allgemeiner Notfalldienst:

KV-Notfallpraxis beim Krankenhaus  
St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg.  
Öffnungszeiten:  
Samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

### Zahnärzte:

Notdienst zu erfragen unter Tel. 0761 / 120 120 00  
Giftnotzentrale (in Freiburg):  
Tel.: 07 61 / 1 92 40

### Wasserversorgung (OSG,

Obere Schussentalgruppe):  
Tel. 400 240  
(tagsüber) Bereitschaft (nach Dienstschluss):  
0171 / 4 20 93 86

### Erdgas-Störungsdienst:

Tel.: 0800 / 7 75 00 01 (Thüga)  
Strom: Netze BW GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 10,  
88339 Bad Waldsee,  
Tel. 0800 / 36 29-900  
Störungsnr.: 0800 / 36 29-477

### Apotheken-Notdienst:

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)



## Geldautomat der Kreissparkasse Ravensburg am neuen Standort in Bad Waldsee-Gaisbeuren seit 05.03.2026 in Betrieb

**Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger in Reute und Gaisbeuren: Der Geldautomat am neuen Standort Dellenhang 11 in Bad Waldsee-Gaisbeuren ist seit dem 5. März 2026 in Betrieb.**

Nach der Schließung des bisherigen Standorts in Reute hatte es im Vorfeld verständlicherweise zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung gegeben. Umso erfreulicher ist es, dass die Bargeldversorgung nun wieder wohnortnah gewährleistet ist.

Mit dem neuen Standort wird insbesondere dem Bedarf vieler Menschen Rechnung getragen, für die ein gut erreichbarer Zugang zu Bargeld im Alltag weiterhin wichtig ist. Durch die Lage direkt an der B 30 sowie die vorhandenen Parkmöglichkeiten ist der Automat bequem erreichbar. „Wir wissen, wie wichtig ein

Geldautomat vor Ort für viele Menschen ist. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir nun wieder eine Lösung anbieten können und der Automat seit dem 5. März wieder in Betrieb ist“, betont Vanessa Stärk, Hauptfilialeleiterin in Bad Waldsee. Auch Hany Said, Ansprechpartner für die Kundinnen und Kunden in Reute und Gaisbeuren, steht den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin als direkter Kontakt zur Verfügung.

Auch Ortsvorsteher Achim Strobel zeigt sich erfreut über die Lösung: „Ich freue mich sehr, dass für unsere Bürgerinnen und Bürger wieder eine gute und praktikable Möglichkeit geschaffen wurde, vor Ort Bargeld abzuheben. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Nahversorgung in unserer Ortschaft.“



**Freuen sich über die Inbetriebnahme des Geldautomaten am neuen Standort in Gaisbeuren (v. l.): Hany Said, Ansprechpartner für Kunden in Reute und Gaisbeuren, Vanessa Stärk, Hauptfilialeleiterin Bad Waldsee, sowie Ortsvorsteher Achim Strobel.**

## Friedensweg teilweise gesperrt

**BAD WALDSEE-GAISBEUREN (bg)** – Im Zeitraum vom 23.03.2026 bis 27.03.2026 wird der Friedensweg (Stirnseite des Kindergartens) für die Dauer von zwei bis drei Tagen für den Gesamtverkehr gesperrt.

Grund hierfür ist die Herstellung des Hausanschlusses „Wasser“ für den Kindergarten.

## Neue Generalleitung im Kloster Reute

Das Generalkapitel der Franziskanerinnen von Reute vom 14. bis 25. März 2026 stand unter dem Leitwort: „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich!“ (1 Kön 19,7). Im Rahmen des Generalkapitels wurde am 19. März, die neue Leitung der Gemeinschaft gewählt. Sr. Maria Hanna Löhlein wurde für eine zweite Amtszeit von fünf Jahren zur Generaloberin gewählt. Zudem wurde der Generalrat gewählt, der die Generaloberin unterstützt. Die Wahl wurde von Weihbischof Thomas Maria Renz (Rottenburg) geleitet; die Bekanntgabe erfolgte im Vespertagesdienst.

Dem Generalrat gehören an (v. l. n. r.):

Sr. M. Clara Dellbrügge  
Sr. M. Birgitta Harsch (Generalvikarin)  
Sr. Maria Hanna Löhlein (Generaloberin)  
Sr. Christa M. Kneißle  
Sr. M. Franziska Bachmann  
Sr. M. Petra Kappius

Sr. Maria Hanna und allen Generalrätinnen wünschen wir für ihr Wirken und ihre Zusammenarbeit Offenheit, Freude, Kraft, Ausdauer, Mut und in all ihren Entscheidungen und Beratungen Gottes Geist und seinen stärkenden, leitenden Segen.



## AK Humanitäre Hilfe

**Bad Waldsee** - Es ist wieder so weit: Zum bereits 23. Mal lädt der Waldseer AK Humanitäre Hilfe zu seinem großen Flohmarkt ins katholische Gemeindehaus ein. Termin ist am 18. und 19. April. Der Erlös kommt der Karawane der Menschlichkeit zugute. „Wir benötigen Ihren gut erhaltenen Kruschd und Krempel“, schreibt der AK-humanitäre Hilfe in einer Pressemitteilung. Am besten in Kartons verpackt. Mit einer Einschränkung: Elektroartikel und Kleidung sollten nicht angeliefert werden. Sehr willkommen sind dagegen Kuchenspenden. Der Flohmarkt steigt im katho-

lischen Gemeindehaus (großer Saal) und beginnt am Freitag, 17. April, von 15 bis 18 Uhr mit der Annahme der Waren. Der eigentliche Verkauf ist am Samstag (10 - 17 Uhr) und Sonntag (11 - 16 Uhr). Übrig gebliebenen Sachen werden an regionale gemeinnützige Organisationen gespendet, wie z.B. die Kleiderstube aus Bad Waldsee. Für Bewirtung mit fair gehandeltem Kaffee und Kuchen ist durch den „Eine Weltladen“ gesorgt. Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr und bedanken uns bei allen, die die Aktion unterstützen. Recht herzlichen Dank!

## FV BAD WALDSEE - VORSCHAU - Aktive Frauen & Herren

**So, 29.03.26 | Frauen |**

10:30 Kreisliga A | SGM Bad Waldsee/Reute II - SV Horgenzell  
11:00 | Regionenliga | SGM FV Bad Waldsee/SV Reute I - SGM Eschach/Brochzell

**Herren |**

12:45 Kreisliga B | FV Bad Waldsee II – TSG Ailingen III

15:00 | Bezirksliga | FV Bad Waldsee – TSG Ailingen

Die Frauen- und Herrenmannschaften spielen auf Rasenplatz im Stadion in der Lortzingstraße und freuen sich über zahlreiche Fans und Unterstützer.

## FV BAD WALDSEE - VORSCHAU - Jugend

### Fr, 27.03.26 | Vereinsturnier | C-Junioren

17:24 | TSV Neukirch - FVW  
18:12 | FVW - SGM SV Haslach/Amtzell I  
19:00 | FVW – TSV Eschach

15:30 A-Junioren | SV Kressbronn - FVW

16:00 B-Juniorinnen | SGM TSV Kirchberg/Iller/Dettingen/Kellmünz - FVW  
D-Juniorinnen | FVW - spielfrei

### Sa, 28.03.26 |

10:30 C-Juniorinnen | FVW-SV Maierhöfen-Grünenbach  
13:45 D-Juniorinnen | SGM SV Hauerz/Dietmanns - FVW  
14:15 C-Junioren | Spfr Friedrichshafen - FVW

### So, 29.03.26 |

11:00 B-Junioren | SG Kisslegg - FVW

Foto: Celine Nadig zeigt die C-Junioren mit Trainern Jens Böttcher, Jannik Patent und Henry Wiest



## Obstbaumschnittkurs am Samstag, 28.3., um 14 Uhr mit Infos zu Spalierobst



Ein **Obstbaumschnittkurs** des Obst- und Gartenbauverein Bad Waldsee findet **am Samstag, den 28. März 2026,**

von **14 bis ca. 16:30 Uhr** bei Familie Gut, Eichenweg 3 in **Bad Waldsee** statt.

Gezeigt wird der **Erziehungsschnitt** an 2-3-jährigen Obstbäumen sowie der **Schnitt von Spalierobst**. Gerade in kleineren Gärten ist **Spalierobst** eine gute und **platzsparende Alternative zu großen Obstbäumen**.

Spalierobst ist aber auch wunderbar als **Grenzbepflanzung** geeignet, beispielsweise als Alternative zu Tujahecken. Der Schnitt von Spalierobst erfordert eine eigene Herangehensweise, die in diesem Kurs vermittelt werden soll. **Edwin Bertrand** ist ein erfahrener **Baumexperte** und wird uns „den richtigen Schnitt“ sowie interessante **Informationen zu Spalierobst** näherbringen.

Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Für **OGV-Mitglieder** ist der Kurs **kostenfrei**, herzlich willkommen sind auch **Nichtmitglieder**, für sie beträgt die **Teilnahmegebühr 5,00 €**.

## Wir machen Pause in Bad Waldsee



### Sehr geehrte Autoren,

in **Kalenderwoche 15** erscheint kein Mitteilungsblatt.

**Nächste Veröffentlichung:** 16.04.2026

**Redaktionsschluss:** 13.04.2026, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

## Rosenschnittkurs veranstaltet vom Gartenbauverein Haisterkirch

Rosen gehören zu den elegantesten Pflanzen im Garten – doch damit sie ihre volle Pracht entfalten, ist der richtige Schnitt entscheidend. Welche Techniken und Zeitpunkte dabei zu beachten sind, erklärt unsere erfahrene Referentin anhand der Rosen im Garten von Familie Volk.



*Beetrose nach dem Frühjahrschnitt*

**Wann:** Freitag, 10. April 2026, um 15.00 Uhr

**Wo:** Zur Spitzenkapelle 3/2, Haisterkirch

## 57 Jahre DAV Engagement: Franz Mosch sagt Danke - Langjähriger 1. Vorsitzender übergibt Verantwortung

Mit bewegenden Worten hat sich Franz Mosch bei der Mitgliederversammlung der DAV-Sektion aus dem Amt des 1. Vorsitzenden verabschiedet. Nach einem Jahr als kommiss. Vorsitzender und 18 Jahren an der Spitze zieht er sich bewusst zurück. „Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, die Geschicke der Sektion in jüngere Hände zu legen“, erklärte Mosch vor den Mitgliedern.

Seine Abschiedsrede war geprägt von Dankbarkeit und Bescheidenheit. Er blickte weniger auf Zahlen als auf die Menschen, die ihn über Jahrzehnte begleitet haben: „Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben.“ Besonders betonte er das Vertrauen und die vielen Freundschaften, die daraus entstanden sind.

Seit 1973 Mitglied, übernahm Mosch früh Verantwortung. In der Ortsgruppe Bad Waldsee der Sektion Leutkirch war er Jugend-

leiter und Jugendreferent. 1985 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Sektion Bad Waldsee und wurde Tourenwart bis 1992. Als Ausbildungsreferent (1985–2008) prägte er die Ausbildung nachhaltig. Von 1992 bis 2001 war er 2. Vorsitzender, 2007/2008 kommissarisch an der Spitze und von 2008 bis 2026 1. Vorsitzender.

Franz Mosch blickt auf 57 Jahre Sektionsarbeit. Er ist seit 1980 Fachübungsleiter für Hochtouren, führte zahlreiche Kurse und Touren und engagiert sich seit 2010 im Arbeitskreis Oberes Donautal. Ein besonderer Meilenstein war die Organisation der Landesverbandstagung Baden-Württemberg im Jahr 2015.

Mit seinem Rückzug endet eine Ära. Franz Mosch hinterlässt eine kraftvolle Sektion und ein außergewöhnliches ehrenamtliches Lebenswerk.



*Franz und Brunni Mosch mit Präsent und Blumen, überreicht von MV-Referentin Esterrina Böhmig und 1. Vorstand Gerhard Marschall.*

## Langjährige Treue zum Alpenverein gewürdigt

**DAV Bad Waldsee ehrt Mitglieder für jahrzehntelanges Engagement.**

Im Rahmen der 40. Jahreshauptversammlung der Sektion Bad Waldsee des Deutschen Alpenvereins wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Die Ehrungen würdigen die enge Verbundenheit vieler Bergfreunde mit der Sektion über mehrere Jahrzehnte hinweg.

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wurden Hans Böhmig, Elke Grünvogel, Helmut Lieder, Franz Martin, Eugen Müller, Kurt Nußbaumer, Kurt Stehle, Josef Weber, Harald Weishaupt und Erwin Zipper ausgezeichnet.

Bereits **50 Jahre dem Alpenverein verbunden** sind Otto Musch, Bruni Mosch und Reinhard Mosch.

Eine besonders seltene Ehrung erhielt **Rudi Vogel für 60 Jahre Mitgliedschaft**.

Sogar **70 Jahre Mitgliedschaft** konnten Pfarrer Josef Mattes und stolze 75 Jahre DAV-Mitglied Ottmar Kränzl feiern – ein außergewöhnliches Zeichen der Verbundenheit mit dem Bergsport und der DAV-Gemeinschaft. Neben den langjährigen Mitgliedern wurden auch mehrere engagierte Ehrenamtliche verabschiedet. Für ihre Tätigkeit als Tourenleiter der Seniorengruppe wurden **Hans Kraft und Ewald Weishaupt** gewürdigt. Ebenfalls verabschiedet wurden **Reinhard Mosch**, der als Tourenwart und Ausbildungsreferent tätig war, sowie **Schatzmeister René Koller**. Mit großem Applaus dankten die anwesenden Mitglieder allen Geehrten für ihre Treue und ihr Engagement. Die Auszeichnungen zeigen eindrucksvoll, wie sehr der Alpenverein Bad Waldsee vom langjährigen Einsatz seiner Mitglieder und Ehrenamtlichen lebt.



*von links: Reinhard Mosch, Erwin Zipper, Eugen Müller, Josef Weber, Bruni Mosch, Pfarrer Josef Mattes, Elke Grünvogel, Hans Böhmig, Franz Martin.*

## Wechsel in der Führung der DAV-Sektion - Mitgliederzahlen steigen – vielfältige Aktivitäten

Bei der 40. Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Bad Waldsee blickten die Mitglieder auf ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Ein zentraler Punkt war der Wechsel im Vorstand. Nach 18 Jahren stellte sich Franz Mosch nicht mehr zur Wiederwahl. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Gerhard Marschall einstimmig gewählt. Dessen Amt übernimmt künftig Stefan Bayler. Marc Rademacher wurde als Schatzmeister bestätigt, ebenso Justus Göttel als Jugendreferent und Esterrina Böhmig als PSG Referentin und Mitgliedswartin. Franz Mosch bleibt der Sektion verbunden und übernimmt künftig die Aufgaben des Ausbildungsreferenten und Tourenwarts. Zum Jahresende 2025 zählt der Verein 1.648 Mitglieder und setzt damit sein Wachstum fort. In den Berich-

ten wurde die große Bandbreite deutlich. Im Bereich Sektionstouren und Ausbildung wurden 2025 insgesamt 28 Touren durchgeführt, für 2026 sind 75 Aktivitäten geplant. Die Seniorengruppe organisierte 41 Touren mit durchschnittlich 15 bis 20 Teilnehmenden. Beim Hallenklettern treffen sich regelmäßig 12 bis 20 Sportler. Die Mountainbike-Abteilung erreichte beim Stadtradeln 2025 den zweiten Platz und legte rund 7.000 Kilometer mehr zurück als im Vorjahr. Ein besonderer Dank galt den rund 45 Ehrenamtlichen, die das Vereinsleben maßgeblich prägen und tragen. Oberbürgermeister Matthias Henne würdigte das Engagement und den Beitrag zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben in Bad Waldsee sowie die wichtige Rolle des Vereins für die Gemeinschaft vor Ort.



*Bild Karl-Heiz Steller: Zahlreiche Mitglieder verfolgen die 40. Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Bad Waldsee. Im Vordergrund der ehemalige Vorsitzende Franz Mosch.*

## Pressebericht von der Hautversammlung 2026 des DRK-Ortsvereins Bad Waldsee

Der DRK Ortsverein Bad Waldsee hat seine jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Die 35 aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereins haben im Jahr 2025 3.860 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Außerdem konnten im letzten Jahr 5 Blutspendetermine in Haisterkirch abgehalten werden. Insgesamt wurden 1.036 Konserven von den freiwilligen Blutspendern gefüllt. Erfreulich ist, dass sich im Jahr 2025 die Anzahl der Erstspender auf einem hohen Niveau gehalten hat. Die Helfer der „Helfer vor Ort“-Gruppen Bad Waldsee, Reute/Gaisbeuren und

Bergatreute agieren ehrenamtlich in ihrer Freizeit, fahren mit eigenen Autos und auf eigene Kosten. Im Jahr 2025 wurden hier 139 Einsätze gefahren. Michaela Fürst, Schatzmeisterin des Ortsvereins berichtete darüber, dass der Ortsverein Bad Waldsee solide aufgestellt ist. Das Jugend-Rot-Kreuz verfügte 2025 über 2 Gruppen und traf sich immer freitags zu Ihren Gruppenstunden. In den Gruppenstunden wurden Übungen zur Ersten Hilfe und realistischen Notfalldarstellung durchgeführt. Für die Öffentlichkeit wurden im Jahr 2025 insgesamt 27 Ersthelfer-Kurse angeboten, dabei wur-

den fast 400 Personen in Erster Hilfe ausgebildet. Für langjährige Mitgliedschaften wurden geehrt: Franziska Schott (20 Jahre), Joachim Fischer (45 Jahre), Karl Dangel (50 Jahre) und Walter Bosch (55 Jahre). Zum Schluss bedankte

sich Joachim Fischer bei allen Helferinnen und Helfern, auch bei all denen, die oft im Hintergrund arbeiten und dazu beitragen, dass im Falle von Einsätzen alles reibungslos verläuft.

Text: J. Fischer



*v.l. Franziska Schott 20 Jahre, Sandra Woserau, Walter Bosch 55 Jahre, Ingrid Wendt, Burkhard Wendt, Joachim Fischer 45 Jahre, auf dem Bild fehlt Karl Dangel 50 Jahre. Foto DRK Bad Waldsee*

## VEREINE REUTE-GAISBEUREN

### Sportgaststätte SV Reute: Freitagabend und Sonntag geöffnet



Die Sportgaststätte SV Reute hat am kommenden Wochenende (27.03. - 29.03.2026) Freitagabend ab 17 Uhr (inklusive Abholservice für überbackene

Seelen und Wurstsalate) sowie Sonntag zum traditionellen Früh-schoppen ab 10 Uhr und nach den Heimspielen der Aktiven ab 16:30 Uhr geöffnet. Samstag bleibt aufgrund der Länderspiel-pause geschlossen. Weitere Infos und Reservierungsanfragen gerne unter **07524/9722892**

### SV Reute: Herren starten mit Derby gegen Michelwinnaden

Mit dem Heimderby gegen den SC Michelwinnaden starten die Herren am kommenden Sonntag in die letzten acht Punktspiele der Saison 2025/2026. Die letzte Standortbestimmung gegen die SGM Dietmanns/Hauerz konnten beide Reutener Herrenteams am vergangenen Sonntag für sich entscheiden. Ohne Punkte mussten am letzten Spieltag leider beide Frauenteams der SGM Bad Waldsee/Reute antreten, nun möchten beide Teams vor heimischem Publikum wieder punkten.

11:00 Uhr: Frauen SGM Bad Waldsee/Reute I - SGM Eschach/Brochenzell (in Bad Waldsee)  
13:00 Uhr: Herren SV Reute II - SC Michelwinnaden II  
15:00 Uhr: Herren SV Reute I - SC Michelwinnaden I  
Die Mannschaften freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung.



*Szene aus dem letzten Vorbereitungs der SVR-Herren gegen die SGM Dietmanns/Hauerz.*

### Die Spiele am kommenden Sonntag 29.03.2026:

10:30 Uhr: Frauen SGM Bad Waldsee/Reute II - SV Horgenzell (in Reute)

### Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Zwergencafé

#### Eltern-Kind-Treff

Der Treff in Reute für Mamas, Papas, Omas, Opas und natürlich für euch Kids von 0 - 3 Jahren. Wir spielen, lernen uns kennen, tauschen uns aus und trinken Kaffee  
Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag (in den geraden Wochen) von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr in Reute in der Alten Schule. Eine Anmeldung ist nicht erfor-

derlich, es ist jeder willkommen! Das Treffen ist kostenlos, unsere Kaffeekasse freut sich aber über jede kleine Spende.

#### Termine im April:

Donnerstag, 02. April 2026  
Donnerstag, 16. April 2026  
Donnerstag, 30. April 2026  
**Uhrzeit:** 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
**Ort:** Alte Schule, Reute

### Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Reparatur Treff

*solidarisch – nachhaltig – innovativ*

Der Reparatur Treff der Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Zeitgleich hat auch die Fahrradwerkstatt geöffnet. Mitgebracht werden kann alles, was man in den eigenen Händen tragen kann. Das Reparaturteam repariert Kaputttes oder Dinge ohne Funktion in den Bereichen:

**Elektrik / Elektronik:** Radio, Küchengeräte, Lampen ...

**Holz:** Kleinmöbel, Spielzeug ...

**Metall:** Gebrauchsgegenstände des Alltags ...

**Textil:** Flickarbeiten, Reißverschlüsse ...

**Termin:** Donnerstag, 02. April 2026

**Uhrzeit:** 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

**Ort:** Alte Schule, Reute

### Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Café Miteinander

#### Gemeinsam Zeit teilen

Jeden Mittwoch öffnet das Café Miteinander seine Türen. Das Team des Cafés freut sich auf Ihr Kommen und begrüßt Sie im kath. Gemeindehaus in Reute mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.

#### Termine im April 2026:

Mittwoch, 01. April 2026

Mittwoch, 08. April 2026

Mittwoch, 15. April 2026

Mittwoch, 22. April 2026

Mittwoch, 29. April 2026

**Uhrzeit:** 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

**Ort:** kath. Gemeindehaus, Reute

### SV Reute: Signal an die Jugend - beim SVR künftig Stimm- und Wahlrecht ab 16

Auf seiner Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitagabend setzte der SV Reute ein starkes Signal an die Jugend und beschloss einstimmig das künftige Stimm- und Wahlrecht ab 16 Jahren. Bei den Wahlen wurde die Vorstandschaft weitgehend bestätigt, für Stefan Grünke

rückte der neue AH-Leiter Lothar Döbele in die Vorstandschaft auf. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

+++ ausführlicher Bericht von der Jahreshauptversammlung folgt im nächsten Amtsblatt +++



### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026 des Liederkranz Reute e.V.

Am **Mittwoch, den 01. April, um 20:00 Uhr** im „Probelokal“ in Reute.

#### Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht über die Kassenprüfung; 5. Entlastung von

Vorstand und Beirat; 6. Wahlen von Vorstandschaft und Beirat; 7. Bericht des Dirigenten; 8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!  
Es grüßt Euch die Vorstandschaft

## TSV Reute Turnerinnen beim DTB-Pokal in Stuttgart

Am Wochenende des 21./22. März fuhren 24 Turnerinnen des TSV Reute mit vier Trainerinnen zum EnBW DTB-Pokal nach Stuttgart. Dabei handelt es sich um einen internationalen Wettkampf, bei denen die Spitzturner/innen verschiedener Länder gegeneinander antreten. Als Zuschauerinnen konnten die Turnerinnen ihre Idole in der Porsche Arena in Stuttgart sowohl am Samstag als auch am Sonntag bei verschiedenen Wettkämpfen (Team und Einzel) anfeuern und turnerische Höchstleistungen nah miterleben. Des Weiteren

gab es zahlreiche Workshops, bei denen die Mädchen hinter die Kulissen blicken durften, Autogramme ihrer Vorbilder ergattern sowie selbst in Kunstturnhallen trainieren konnten. Ein weiteres Highlight war die Übernachtung in einer Schule in Schmiden mit Programmpunkten wie Plakate malen, Kids-Disko und gemeinsamen Spielen. Ein anstrengendes, aber dennoch tolles Wochenende liegt hinter den TSV Reute Turnerinnen und alle blicken schon voller Vorfreude auf den nächsten Ausflug. Text: B. Strobel



## TSV Reute Gerättturnen: Erfolgreiche Wettkampftage mit starken Qualifikationen

Am Wochenende des 14. und 15. März startete für die Turnerinnen des TSV Reute die Wettkampfsaison mit dem Gaufinale P-Stufen Einzel und Mannschaft in Biberach. Acht Einzeltturnerinnen und eine Mannschaft des TSV Reute konnte sich für die nächste Ebene qualifizieren. Die jüngsten Mädchen der E-Jugend (8 Jahre) turnten mit Anna und Julia Heid, Lilly Vogel, Anna Leah Heim, Greta Gut und Johanna Bösl ihr erstes Gaufinale. In dem starken Teilnehmerfeld setzten sich die Zwillinge Anna und Julia durch und stiegen gemeinsam auf das 2. Siegerpodest. Auch Lilly sicherte

sich mit dem 5. Platz die Qualifikation für das Bezirksfinale. Mit der Mannschaft konnten sich die Mädchen über den 7. Platz freuen. In der D-Jugend (10/11 Jahre) gingen Mia Erb, Romy und Emely Bixenmann, Madlen Bösch, Romy Strobel und Julia Landthaler an den Start. Romy Bixenmann qualifizierte sich mit dem 6. Platz für das Bezirksfinale. Mit nur einem Punkt Abstand zum ersten Rang landete die D-Jugend in der Mannschaftswertung auf Platz 5. Mayla Bixenmann, Olivia Bodenmüller, Lilou Vidakovic, Lara Müller, Helen Treuer, Nicole Gilung, Lola Schoof und Jessica Florea dominierten das Teilnehmerfeld der C-Jugend (12/13 Jahre). Lilou sicherte sich den 1. Platz, gefolgt von Helen auf Rang 2 und Olivia auf Platz 3. Damit gingen in dieser Altersklasse gleich alle Podestplätze an den TSV Reute. Auch Mayla erreichte mit Rang 6 einen Qualifikationsplatz. Mit dem Mannschaftsergebnis nahmen die Turnerinnen übergücklich ihre Goldmedaille entgegen.



## SV Reute: Ergebnisse/Vorschau Junioren

### Ergebnisse:

Vorbereitungsspiel E-Junioren SV Reute II - SGM Haisterkirch/Molpertshaus II 2:3  
 Vorbereitungsspiel E-Junioren SV Reute I - SGM Haisterkirch/Molpertshaus I 3:2  
 D-Junioren Bezirksstaffel FC Isny I - SV Reute I 0:2  
 D-Junioren SGM Wolpertswende/Mochenwangen/Blitzenreute II - SV Reute II 0:2  
 C-Junioren SV Reute I - SGM Haisterkirch/Molpertshaus 0:1  
 C-Junioren TSG Ailingen II - SV Reute II 11:0  
 B-Junioren SV Reute - SV Horgenzell 3:0  
 A-Junioren Leistungsstaffel SGM Aichstetten/Unterzeil/Seibranz - SV Reute 2:0

### Vorschau:

#### Freitag, 27.03.2026

17:00 Uhr: Vorbereitungsspiel E-Junioren FC Wuchzenhofen 06 II - SV Reute II  
 18:00 Uhr: Vorbereitungsspiel E-Junioren FC Wuchzenhofen 06 I - SV Reute I

#### Samstag, 28.03.2026

12:15 Uhr: D-Junioren Bezirksstaffel SV Reute I - TSG Ailingen I  
 13:45 Uhr: D-Junioren SV Reute II - SV Wolfegg II  
 14:15 Uhr: C-Junioren SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute - SV Reute I (in Grünkraut)  
 14:15 Uhr: C-Junioren SV Reute II - SGM Bad Wurzach/Arnach II  
 16:00 Uhr: A-Junioren Leistungsstaffel SV Reute - SGM Leutkirch/Herlazhofen/Friesenhofen

#### Sonntag, 29.03.2026

11:00 Uhr: B-Junioren SV Oberteuringen - SV Reute



*Erfolgreicher Auftakt in die Frühjahrsrunde für die B-Junioren des SV Reute*

## SV Reute: Bambini- und F-Juniorentraining wieder im Freien



Noch vor den Osterferien haben auch die Bambini und F-Junioren des SV Reute die Trainingseinheiten wieder ins Freie auf den grünen Rasen verlegt und haben voller Freude sowie hochmotiviert die Übungseinheiten absolviert. Die Kinder freuen sich bereits auf die nächsten Trainingseinheiten.

Lust auf Fußball ? Neulinge dürfen jederzeit gerne vorbeischnuppern.

### Das Trainingsangebot für die Jüngsten beim SV Reute:

Bambini (ab 4 Jahren): Donnerstags von 17:30 – 18:30 Uhr  
 F-Junioren (Geburtsjahre 2017 /2018): Dienstags und Donnerstags jeweils 17:30 – 19:00 Uhr

## MV Reute-Gaisbeuren lädt zum Osterkonzert ein

Schöne Musik rundet einen gelungenen Feiertag erst richtig ab! Daher lädt der Musikverein Reute-Gaisbeuren e.V. zum Osterkonzert am 05. April um 20 Uhr in die Durlesbachhalle Reute ein.

Dirigentin Carina Wachter präsentiert mit ihrem über 70 Mann und Frau starken Orchester eine große Bandbreite an Genres, die

die traditionelle und moderne Blasmusik zu bieten hat.

Zum festlichen Auftakt ertönt die imposante Fanfare „The Benefaction from Sky and Mother Earth“, gefolgt von „Armenian Dances“, einem populären Stück, dessen Grundlage armenische Volkslieder sind. Bei „Feria de Julio“ wird es feurig bei einem rasanten Pasodoble. Beendet wird der

erste Teil mit dem dreiteiligen Jazz-Werk „Cats Tales“.

Den zweiten Konzertteil eröffnen die MusikerInnen mit einem Konzertmarsch, der den ausdrucksstarken Titel „Bereit.Stark. Schnell“ trägt. Bei „The Phantom of the Opera“ ertönen bekannte Melodien aus dem weltberühmten Musical von Andrew Lloyd Webber. Mit dem fröhlichen

Ohrwurm „The Bare Necessities“ beendet Carina Wachter das Konzert. Falls Sie noch nicht wissen, welche Melodie sich dahinter verbirgt - lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie das Konzert!

Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## VEREINE MICHELWINNADEN

### Rehessen der Jagdgenossenschaft Michelwinnaden

Die Vorstandschaft und die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Michelwinnaden laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich zum traditionellen Rehessen **am Samstag den 28.03.2026 um 19 Uhr ins Sportheim** nach Michelwinnaden ein. Mitglieder sind Eigentümer der

land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Michelwinnaden gehören.

Auf zahlreiches Erscheinen und einen geselligen Abend freuen sich der Vorstand und die Jagdpächter.

### Fischereiverein Michelwinnaden Geräucherte Forellen zu Ostern

Auch in diesem Jahr wird der Fischereiverein Michelwinnaden geräucherte Forellen am Karfreitag zum Verkauf anbieten.

Vorbestellungen nehmen wir gerne telefonisch unter der Tel.: 07524/915869 oder per WhatsApp Tel.: 0171/5258604 an.

**Bestellungen sind bis zum 26.03.2026 möglich. Die Forellen sind begrenzt, daher nur solange der Vorrat reicht.**

Abholen kann man wie gewohnt bei uns an der Fischerhütte. Abholung am Karfreitag den 03.04.2026 ab 10.00 Uhr

## VEREINE HAISTERKIRCH

### Wahlergebnisse bei der Generalversammlung des SV Haisterkirch „Zusammen sind wir stark“

In seinem Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 sowie im Ausblick auf 2026 betonte Kevin Steiner vom SVH-Vorstandsduo, dass der SV Haisterkirch nur dank des großen Engagements zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer so erfolgreich arbeiten könne.

Zudem wies er auf anstehende finanzielle Herausforderungen hin, etwa die geplante neue Flutlichtanlage sowie die Beteiligung an den Kosten für den von der Stadt vorgesehenen Kunstrasenplatz.

Für Ingo Sontag, der über Jahrzehnte hinweg als ehrenamtlicher „Mann für alles“ auf den Sportanlagen tätig war, wird derzeit ein Nachfolger als

Platzwart gesucht. Ein Antrag zur Geschäftsordnung wurde im Sinne der WLSB-Satzung beschlossen.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

#### Die neu gewählte Vorstandschaft

Vorsitzende: Kevin Steiner und Andreas Pfeiffer; stellvertretender Vorsitzender: Andreas Welte; Geschäftsführer: Dietmar Hund; stellvertretender Geschäftsführer: Simon Frank; Schriftführerin: Sylvia Rogg; stellvertretender Schriftführer: Bernd Stehle; Abteilungsleiter Fußball: Martin Bosch; stellvertretender Abteilungsleiter Fußball: Max Lettau; Fußballjugendleiter: Christian Staiger; stellvertretende Fußballjugendleiter: Klaus

Eisenbarth und Thomas Huber; Abteilungsleiterin Breitensport: Conny Maucher; stellvertretende Abteilungsleiterinnen: Martina Wachter und Nadine Konrad; Abteilungsleiter Tennis: Uli Hörmann; stellvertretender Abteilungsleiter Tennis: Manfred

Löschner. Lukas Ströbele und Maximilian Waibel teilen sich das Amt des Vereinsjugendleiters. Die Kasernenprüfung übernehmen Josef Maucher und Roland Braig. Text und Foto: R. Martin



**Andreas Pfeiffer, Manfred Löschner, Christian Staiger, Dietmar Hund, Uli Hörmann, Conny Maucher, Simon Frank, Sylvia Rogg, Klaus Eisenbarth, Max Lettau, Bernd Stehle, Marin Bosch, Kevin Steiner. Einige Vorstandsmitglieder fehlen auf dem Foto.**

## Jahreshauptversammlung des SV Haisterkirch am „Glückstag“ (20. März)

**Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich bei der Jahreshauptversammlung über Vergangenes und Aktuelles zu informieren. Zu den Gästen zählten Oberbürgermeister Matthias Henne, Ortsvorsteher Matthias Covic sowie Thomas Schuhmacher, 2. Vorsitzender der Sportgemeinschaft.**

Die Versammlung zeigte eindrucksvoll, was der größte Verein im Haistergau leistet und wie viel ehrenamtliches Engagement dahintersteht. Zum Gedenken an die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden.

Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen standen Entlastungen, Wahlen und ein Satzungsbeschluss auf der Tagesordnung. In ihren Grußworten betonten Oberbürgermeister

Matthias Henne und Ortsvorsteher Matthias Covic die große Bedeutung des Ehrenamts für das gesellschaftliche Miteinander. Der Verein leiste einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft, ermögliche sportliche Erfolge und Gesundheitsvorsorge und schaffe generationenübergreifend viele „Glücksmomente“.

Martin Bosch berichtete über die Fußballabteilung, die AH sowie die erfolgreiche Damenmannschaft und informierte über einen Trainerwechsel. Christian Staiger stellte die Jugendabteilung mit 189 Kindern und Jugendlichen vor und dankte allen Engagierten. Conny Maucher präsentierte die größte Abteilung, den Breitensport mit 406 Aktiven, während Uli Hörmann die Tennisabteilung mit 220 Mitgliedern vorstellte.



**Text und Fotos: Rudi Martin**

Finanzchef Dietmar Hund konnte eine stabile Kassenlage vermelden, sodass 2026 keine Beitragserhöhung vorgesehen ist.

Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Führung. Insgesamt zählt der Verein inzwischen 883 Mitglieder.

## Infoveranstaltung zu Stallhygiene und zum Einsatz synthetischer Kraftstoffe am 08. April 2026 in Bad Waldsee-Reute

**Kreis Ravensburg - Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. (VLF RV-Waldsee) lädt Mitglieder und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen ein. Die Veranstaltung wird von der BAG Allgäu-Oberschwaben unterstützt und findet am Mittwoch, 08. April um 20.00 Uhr im Gast-**

**haus Stern in Bad Waldsee-Reute statt.**

Zunächst wird Maria Längle vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg die geplanten Änderungen der rechtlichen Vorgaben und die Konsequenzen für den Einsatz von Rodentiziden erläutern. Alma Abidine von der Fa. Agravis wird danach

auf die verschiedenen Produkte zur Schadnager Bekämpfung eingehen sowie Möglichkeiten zur Fliegenbekämpfung und zur Reduktion von Ammoniakemissionen vorstellen. Abschließend wird ein Mitarbeiter der BAG Allgäu-Oberschwaben die Chancen synthetischer Kraftstoffe in der Landwirtschaft im Rahmen der Energiewende vorstellen.

Für die Teilnahme kann nach vorheriger Anmeldung unter Veranstaltungen des Landwirtschaftsamts - Bürgerportal Landkreis Ravensburg eine Bescheinigung ausgestellt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Historischer Schienenbus nach Bad Wurzach -Moorbahn-Sonderzüge zum verkaufsoffenen Sonntag

**Der „Rote Flitzer“ kommt: Am kommenden Sonntag, 22. März, fährt der historische Schienenbus auf der Moorbahn zwischen Aulendorf, Bad Waldsee und Bad Wurzach. Anlass ist der verkaufsoffene Sonntag in Bad Wurzach.**

Der Schienenbus bietet eine außergewöhnliche An- und

Abreise zum Einkaufs- und Erlebnistag, ganz im Stil der 1950er-Jahre und mit einer tollen Rundumsicht auf die vorbeiziehende Landschaft. Viermal pendelt er zwischen Aulendorf und Bad Wurzach und hält dabei jeweils auch in Bad Waldsee. Abfahrten in Aulendorf sind um 10.37, 12.37, 14.37 und 16.37 Uhr. Zurück ab Bad Wurzach

geht es um 11.34, 13.34, 15.34 und 17.34 Uhr.

Das Land Baden-Württemberg ermöglicht die Fahrten als Angebot des öffentlichen Nahverkehrs. Deshalb gelten zur Mitfahrt alle regulären Tickets, zum Beispiel das Deutschlandticket und die verschiedenen bodo-Tageskarten.

Fahrräder kann der Schienenbus allerdings nicht transportieren.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm gibt es unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de).  
Infos zur Strecke: [www.moorbahn.eu](http://www.moorbahn.eu).  
Infos zum Fahrzeug: [www.roter-flitzer.de](http://www.roter-flitzer.de)

## Seminar Genuss aus dem Garten – Selbstversorgen mit Gemüse leichtgemacht an der Bauernschule

Gemüse aus dem eigenen Garten, regionale Lebensmittelproduktion verstehen und Wertschätzung für heimische Produkte erlebbar machen: Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen erfolgreicher Selbstversorgung. Sie lernen von einem erfahrenen Gärtner, wie gesunde Böden aufgebaut werden, wie Anbauplanung funktioniert und wie ein produktiver Garten langfristig gelingt. Themen wie Gärtnern ohne Umgraben, Beetgestaltung, Pflanzabstände sowie nützliche Dünge- und Hilfsmittel werden praxisnah erklärt und ausprobiert. Sie entwickeln Schritt

für Schritt einen individuellen, persönlichen Anbau- und Jahresplan für die eigene Fläche. Dabei erfahren Sie, welche Arbeit und welches Wissen hinter der Erzeugung regionaler Lebensmittel vom Samen über die Ernte bis zum finalen Genuss stecken. Eine Exkursion zu einer regionalen Marktgärtnerei bietet Einblicke in die professionelle, spritzmittelfreie Gemüseproduktion. Das Seminar richtet sich an Hobbygärtnerinnen und -gärtner mit ersten Erfahrungen und solche, die es werden wollen. Anmeldung und weitere Infos unter [info@bauernschule.de](mailto:info@bauernschule.de) oder 07524-4003 0



## Veranstaltungen des Ernährungszentrums

### Basic Cooking – zweiteiliger Grundkochkurs am 14. und 21. April

In diesem 2-teiligen Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene lernen Kochanfänger/-innen vor allem Grundrezepte kennen und wie man sie individuell abwandeln kann. Dabei geht es im ersten Teil um die Zubereitung von Gemüse und Salate, im zweiten Teil um Bowls, Wraps und Burger. Auch erfahren die Teilnehmenden von Referentin Manuela Schmied etwas über Einkauf und Planung.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Workshop findet am Dienstag, 14. und 21. April im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt und beginnt jeweils um 17:30 Uhr. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 50 €.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

## Führung durch die Sonderausstellung „Viva Casanova!“- Samstag, 28. März, 14 Uhr

Die Kuratorin der Ausstellung entführt die Besucher 300 Jahre in die Vergangenheit, in die Zeit von Giacomo Casanova. Sie legt eine Facette des berühmten Verführers aus Venedig offen, die nur wenige Menschen kennen: Die des Abenteurers und Reisenden. In der Führung erfahren die Besucher, wie es war im 18. Jahr-

hundert unterwegs zu sein, mit welchen Widrigkeiten Reisende rechnen mussten und wie sich eine Fahrt in einer Reisekutsche anfühlte.

Eine faszinierende Tour zu Casanovas Abenteuern auf seinen Reisen durch Europa.

Jeden letzten Samstag im Monat, um 14 Uhr

## 1. Benefizkonzert der Bürgerstiftung Bad Waldsee

### 1. Benefiz-Konzert der Bürgerstiftung Bad Waldsee - „Con Brio“ – Ein musikalisches Meisterwerk mit Bläser- und Streicher-Septett

Am 29. März 2026 lädt die Bürgerstiftung Bad Waldsee zu einem besonderen Konzertabend unter dem Titel „Con Brio“ ein. In der Bauernschule Bad Waldsee erwartet das Publikum ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, das zwei Meisterwerke der klassischen Musik in beeindruckender Weise vereint. Ein Bläser- und Streicher-Septett, bestehend aus herausragenden Musikern, wird Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Berwald zur Aufführung bringen. Beide Komponisten, obwohl sehr unterschiedlich in ihrem Stil, verbunden in ihren Werken tiefgreifende Emotionen mit technischer Raffinesse, was sie zu Ikonen der Musikgeschichte machte. Nach dem Konzert sind alle Gäste herzlich zu einem *Come Together* eingeladen. Hier besteht die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerstiftung Bad Waldsee ins Gespräch zu kommen und mehr über die Aktivitäten der Stiftung zu erfahren. Der Erlös

aus dem Konzert wird für *Kinderschwimmkurse* des Kinderschutzbundes Bad Waldsee verwendet. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Schwimmbildung von Kindern und tragen so dazu bei, die Sicherheit und die Chancen für die nächste Generation zu verbessern.

Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr in der Bauernschule Bad Waldsee. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung Bad Waldsee gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.buergerstiftung-badwaldsee.de](http://www.buergerstiftung-badwaldsee.de)



## Bernadette Behr ist Leiterin des Staatlichen Schulamtes Markdorf

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Schulamtsdirektorin Bernadette Behr am 18.03.2026 durch Ministerialdirektor Daniel Hager-Mann aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg in der Jakob-Gretser-Grundschule in Markdorf zur Leiterin des Staatlichen Schulamtes Markdorf ernannt. Zuvor hat sie das Amt bereits seit September 2023 stellvertretend und ab Dezember 2024 kommissarisch geleitet.

Behr begann ihre Laufbahn als Lehrerin 1992 mit dem Referendariat an der Grund- und Hauptschule Bad Buchau. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung stand sie dem Staatlichen Schulamt Tettang als Kran-

kenstellvertretung zur Verfügung. Von 1994 bis 2001 war sie Lehrerin im Sonder-, Grund-, Haupt- und Realschulbereich des Körperbehindertenzentrums Oberschwaben. Nach einer dreijährigen Lehrertätigkeit an der Drümmelbergschule in Bad Schussenried wurde sie 2004 Rektorin der Grundschule Haid in Bad-Wurzach-Ziegelbach. 2008 wurde sie zur Rektorin der Grundschule Promenade in Weingarten, 2012 zur Rektorin der Schule am Martinsberg in Weingarten bestellt.

2019 wechselte Behr als Schulleiterin für den Fachbereich Grundschule und Personalschulleiterin ins Staatliche Schulamt Markdorf. Noch im selben Jahr übernahm sie dort die Leitung des Fach-

bereichs. In ihrer Freizeit engagiert sie sich als Organistin und Chorleiterin, seit 2018 ist sie Mitglied im Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee, im Kulturbeirat der Stadt und außerdem bei der Narrenzunft Bad Waldsee.

Bei ihrer Amtseinstellung sagte Behr: „Ich freue mich auf die gemeinsamen Herausforderungen, die vor uns liegen. Zusammen können wir Großes bewegen und die Zukunft unserer Schulen gestalten, indem wir unserem Prinzip treu bleiben: ‚Wir.Stärken.Schulen‘. Es ist mein und unser Anspruch, Schulleitungen stärkend zur Seite zu stehen. Denn starke Schulleitungen sorgen für starke Schulen, starke Lehrer und vor allem starke Schüler.“



**Bernadette Behr. Foto: Staatliches Schulamt Markdorf.**



Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen in unserem Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung:

**MEISTER (M/W/D) IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**



**FACHKRAFT (M/W/D) IM BEREICH GRÜN-, PARK- UND GARTENANLAGEN**



**GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG (M/W/D) FÜR DIE FRIEDHOFSPFLEGE**



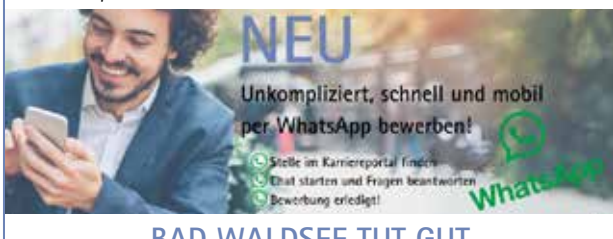
**BAUMKONTROLLEUR (M/W/D)**



Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.



Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden: Frau Kibler, Tel. 07254 94-1762



**BAD WALDSEE TUT GUT**



Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

**SCHULSEKRETÄR (M/W/D)**  
für unsere Grundschule Reute



**SCHULSEKRETÄR (M/W/D)**  
für unser Gymnasium



**SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)**  
für unser Schulzentrum Döchtbühl



**BETREUUNGSKRÄFTE (M/W/D) FÜR DIE SCHULKINDBETREUUNG**  
für das Schulzentrum Döchtbühl und die Grundschule Reute



Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.



Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden: Frau Kibler, Tel. 07254 94-1762



**BAD WALDSEE TUT GUT**



**BAD WALDSEE**  
STÄDTISCHE REHAKLINIKEN

GROBE KREISSTADT

Für die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**TEAMKOORDINATOR (m/w/d) PHYSIOTHERAPIE**  
in Vollzeit

**ELEKTRIKER/MECHATRONIKER (m/w/d)**  
in Vollzeit

**PHYSIOTHERAPEUTEN (m/w/d)**  
in Voll- oder Teilzeit

**INDUSTRIE-/ELEKTROTECHNIKMEISTER (m/w/d)**  
in Vollzeit

**MED. FACHANGESTELLTEN (m/w/d) SCHREIBDIENST**  
in Teilzeit (50 %)


Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden:  
Frau Steinle, 07524 94-1701 oder Herr Dürste, 07524 94-1740.























**NEU**  
Unkompliziert, schnell und mobil  
per WhatsApp bewerben!

- Stelle im Karriereportal finden
- Chat starten und Fragen beantworten
- Bewerbung erledigt!

**BAD WALDSEE TUT GUT**

**Impressum****Redaktion:**

Herausgeber des redaktionell-kommunalen Teils des Amtsblatts ist die Stadt Bad Waldsee. Presserechtlich verantwortlich: Oberbürgermeister Matthias Henne oder sein Vertreter im Amt. Koordination: Pressestelle der Stadt Bad Waldsee, Brigitte Göppel, Tel. 07524 / 94 13 03.

Herausgeber des redaktionell-allgemeinen Teils des Amtsblatts ist die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Presserechtlich verantwortlich: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Geschäftsführerin Katharina Härtel, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 / 82 22 20.

**Anzeigen:**

Herausgeber des Anzeigenteils des Amtsblatts ist die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Geschäftsführerin Katharina Härtel, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 / 82 22 20. E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

**Abonnement und Zustellung:**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Bestellungen, Änderungen, Reklamationen oder Fragen zum Abo oder zur Zustellung sind möglich per Mail an abo@duv-wagner.de oder telefonisch unter 07154/82 22 20.

**Druck:**

DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

Erscheinungsweise: In der Regel donnerstags, 45 Ausgaben pro Jahr. Bei Nichterscheinen des Amtsblatts infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

**Vollauflagen 2026:**

Samstag, 02. Mai  
Samstag, 25. Juli  
Samstag, 12. September  
Samstag, 19. Dezember



Stadt  
**Bad Wurzach**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams in der Werkrealschule Bad Wurzach einen:**

**Schulsozialarbeiter (m/w/d) (50 %)****Wir bieten:**

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in S12
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de) in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.04.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an [bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de](mailto:bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de).



Stadt  
**Bad Wurzach**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:**

**IT-Systemadministrator - Netzwerk & Server (m/w/d)****Wir bieten:**

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden (Teilzeit möglich) und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de) in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.04.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an [bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de](mailto:bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de).

**STELLENANGEBOTE**

**Baden-Württemberg**  
Landwirtschaftliches Zentrum  
Baden-Württemberg

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Aulendorf:

**Landwirtschaftsmeisterin/-meister bzw.  
Tierwirtschaftsmeisterin/-meister (w/m/d)  
Landwirtin/Landwirt (w/m/d)**

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen bis zum 10.04.26 an: [bewerbungen@lazbw.bwl.de](mailto:bewerbungen@lazbw.bwl.de)

Weitere Informationen unter: [www.lazbw.de/karriere](http://www.lazbw.de/karriere)

## Obst- u. Spargelverkäuferin

ab dem **15.04.26** bei guter Bezahlung, nach Bad Waldsee gesucht.

Tel.: 0175 5235377, Fa. Walter Klink

Wir suchen DICH ...

**Steuerfachangestellte\*r /  
Steuerfachwirt\*in** ( m / w / d )

**Reinigungskraft** ( m / w / d )  
ca. 6 Std. / Woche

Bei Interesse einfach kurz anrufen  
oder mailen:

**KLEMM UND PARTNER GMBH**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Elmar Renz  
Telefon 07524 97320  
info@klemmundpartner.de

DU BIST  
MINDESTENS  
13 JAHRE ALT

DU  
HAST AM  
DONNERSTAG  
ZEIT

DANN WERDE  
ZUSTELLER  
(M/W/D)  
VOM  
AMTSBLATT

**WIR FREUEN  
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst  
Tel.: 0751 2955-1666  
E-Mail: info@merkuria.de  
Website: www.merkuria.de

**MERKURIA**  
ZUSTELLDIENST

Jetzt mitmachen -  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

**Augenlicht-  
Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat  
helfen Sie, Menschen  
vor Blindheit zu retten!

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen

**MENSCHENRECHTE  
SCHÜTZEN.  
JETZT SPENDEN.**

amnesty.de

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

## IMMOBILIENMARKT

### Gewerbefläche zu verkaufen in Bad Waldsee Optimale Lage im Eschle-Carré

Im Erdgeschoss des Neubauprojekts „Eschle Carré“ steht eine moderne **Gewerbefläche** (Erstbezug) mit ca. **357 m<sup>2</sup>** zur Vermietung. Die Einheit liegt zentral im Haus A und ist dank **barrierefreiem Zugang und Aufzug** ideal für Kunden- und Patientenverkehr geeignet. Der **Innenausbau** ist **flexibel gestaltbar** und bietet hierdurch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Großzügige Fensterfronten und eine nach Süden ausgerichtete Terrasse sorgen für eine attraktive Außendarstellung. Profitieren Sie von der direkten Anbindung an das Wohnquartier sowie von der **sehr guten Erreichbarkeit** des Standorts. **Stellplätze** befinden sich unmittelbar am Gebäude.



Ein Projekt der **bpd**  
bundesfonds immobilienentwicklung

Interessiert? Ihr Ansprechpartner:  
Herr Günther Zeller – arche wohna GmbH  
07351 – 444260 / info@archewohna.de

**Bad Waldsee:**  
**2 Zi.-Senioren-Wohnung, gehobene**  
**Ausst. mit EBK, ca. 77m<sup>2</sup> Wfl., Balkon, TG-Stellplatz, Keller,**  
**980,- Euro zzgl. TG u. NK, EA: B, 46,70 kWh/m<sup>2</sup>, A, Gas, BJ 2023**  
**GARANT Immobilien Tel. 07524 40 02 980**

**Geben Sie Ihr Haus in gute Hände!**

Die Zwillinge sind da und nun wird es eng in der Wohnung: Ich suche für eine sympathische Familie aus Bad Waldsee ein Haus mit Garten bis 500.000 Euro, gerne auch renovierungsbedürftig. Ich biete Ihnen meine professionelle Betreuung über den Kaufvertrag hinaus an und freue mich auf Ihren Anruf und ein unverbindliches Gespräch. Ihre Heike Berg

Telefon: 0171 83 27 421  
 h.berg@garant-immo.de

**GARANT**  
 IMMOBILIEN

[www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

## MIETGESUCHE

**Zuhause gesucht**  
 Mama mit zwei Kindern sucht ab sofort 3-4 Zimmer Wohnung. Tel. :07529/63281

## MIETANGEBOTE

**TG-Stellplatz in Bad Waldsee zu vermieten**  
 Rotkreuzweg, 65 € VB, Kontakt: rainer.hartinger@gmx.de

## GESCHÄFTSANZEIGEN

**Eventlocation im Wilden Mann Bad Waldsee**  
 Unsere Räumlichkeiten mit großem Biergarten können für private Feiern, Geburtstage, Familienfeste und andere Events gemietet werden. Equipment vorhanden.

**Terminanfragen unter:**  
 0177 5666947 oder eventlocation\_wildermann@gmx.de

seit 1999

**STEINMETZ & LANDSCHAFTSGÄRTNER**

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen
- Spezialist für Natursteine
- Steinbildhauerarbeiten aller Art
- Hofeinfahrten und Terrassen aller Art
- Schneidearbeiten

**Jochen Walcher**  
 Stauferring 6, 88339 Bad Waldsee  
 Tel.: 07524/3724, Mobil 0172 8230408  
[www.gartenbau-walcher.de](http://www.gartenbau-walcher.de)



**Die 1. Adresse...**

---

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

**Geflügelauslieferung** Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 31. März 2026**  
**Dienstag, 28. April 2026**

**Gaisbeuren, Gasthaus Linde, 13:30 Uhr**  
**Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)**



**Neu in Bad Waldsee** // SHK

Benötigen Sie einen

**Heizungs- & Sanitär Experten ?**

Dann haben Sie den richtigen Partner gefunden !  
 Bell Sanitär Heizung aus Bad Waldsee ist Ihr neuer und kompetenter Ansprechpartner.

**Jannik Bell | [www.bell-bad-heizung.de](http://www.bell-bad-heizung.de) | Tel. 0160/4679701**

  
  
**BELL**  
 SANITÄR | HEIZUNG  
**Sanitär**  
**Heizung**  
**Service**

**Wie sieht Ihr Wunschgarten aus?**

Natürlich und bunt oder geradlinig und aufgeräumt – mit einer ruhigen Ecke oder einem Spielbereich?

Mit einem klaren Plan stehe ich Ihnen zur Seite, sodass Ihr Wunschgarten Schritt für Schritt Wirklichkeit wird. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir.

**Katharina Wester · Gartenplanung**  
 Oberriedweg 33/1 · 88339 Bad Waldsee  
 Telefon 07524 4092700 · [mail@katharinawester.de](mailto:mail@katharinawester.de)  
[www.katharinawester.de](http://www.katharinawester.de)

  
 Folge mir gerne auf Instagram.  


 **Sozialstation Gute Beth**  
 Bad Waldsee gGmbH





**Pflege mit Herz – zu Hause bestens versorgt.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grund- & Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Individuelle Betreuungs- & Entlastungsleistungen
- Pflegeberatung nach §37 Abs. 3 SGB XI

**Ihre Sozialstation in Bad Waldsee**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Carolin Schletter  
 Pflegedienstleitung  
 Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

Telefon: 07524 1204  
 E-Mail: [info@sst-gute-beth.de](mailto:info@sst-gute-beth.de)

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sst-gute-beth.de](http://www.sst-gute-beth.de)

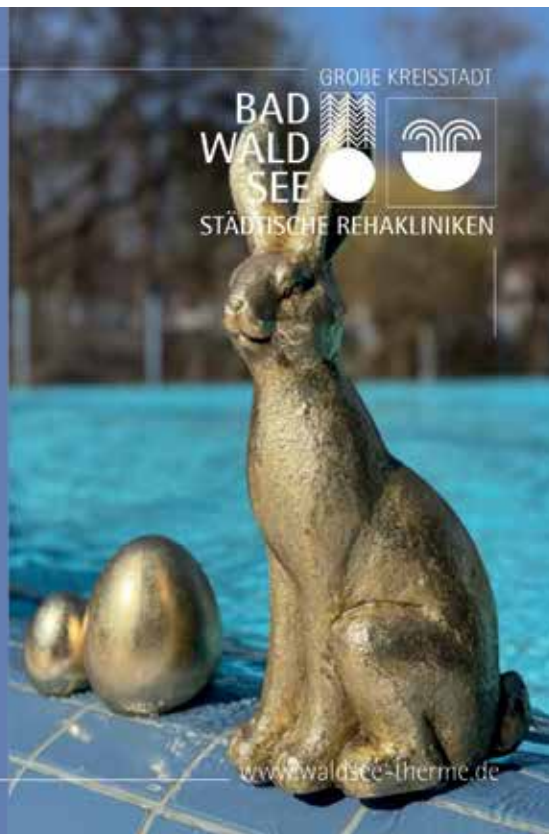
## Werben mit Erfolg

# Osterfreude in der WALDSEE-THERME.

- **Osterangebot:** der Familientarif (2 Erw. + 2 Kinder) für nur **25,00 EUR** und eine kleine süße Osterüberraschung gratis.
- **Cafeteria & Bistro:** 1 Tasse Kaffee + ein Hefeteig-Osterhase für nur **4,90 EUR**
- **Cafeteria:** ein köstliches Oster-Mittagsmenü

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WASSER. WÄRME. WOHLBEFINDEN.



 **NetCom BW**

## Bereit fürs Glasfaserland?

Jetzt Top-Tarif zum Highspeed-Preis sichern.\*



Verfügbarkeit prüfen  
und loslegen:  
[netcom-bw.de/top-tarife](https://netcom-bw.de/top-tarife)

Nur noch bis  
31.03.2026:  
Top-Tarife für  
39,90 €\*

\* Sonderaktion gilt in ausgewählten Gebieten der NetCom BW für Neukunden bis 31.03.2026 bei Beauftragung des Produkts mit 24 Monaten Vertragslaufzeit.



Ein Unternehmen der EnBW

**Machen Sie Schlagzeilen! Gezielt und günstig werben!**